

Blick nach
Gunskirchen

ab Seite 10

07.05.2025 / KW 19 / www.tips.at



Meistertitel Die SPG Felbermayr darf sich über den Staatsmeistertitel im Tischtennis nach dem Heimfinale freuen. Seite 30 / Foto: SPG



Radfahrerrechte Ruf nach sicheren Wegen: Kinder und ihre Begleitpersonen treten bei der „Kidical Mass“ am Freitag, 9. Mai, in der Welser Innenstadt für ihre Radfahrerrechte in die Pedale.

Seite 33 / Foto: Welser Radler

Neue Halle für die Messe Wels

Seite 2

SONDERVERKAUF

Wir räumen unser Lager!
Mehr als 8500 Paar!

-40%
-60%
-70%

8. - 17. Mai

Mehr Infos unter
www.kuermayr.at

Schuhmode

Taschen

Kürmayr

KOCH BOUTIQUE
ESSEN | TRINKEN | SCHENKEN

Muttertags Gutschein

-25% auf einen Artikel Ihrer Wahl

Gültig vom **08.05. - 10.05.2025**

Ausgenommen Aktionen und preisreduzierte Ware. Nur mit Gutschein gültig!!!

WELAS PARK GINZKEYSTRASSE 27 | 4600 WELS

Optik Akustik Bauer GmbH

WELS • Adlerstr. 1

Tel. 07242 / 53020

hoertechnik@optikbauer.at

HÖRGERÄTE



BAUER
optik akustik

Elmar Seidl
Geschäftsführer
Hörgeräteakustikermeister

SPATENSTICH

Modernster Messeplatz Österreichs

WELS. Begleitet von den Mai-bläsern vom Eisenbahner Musikverein fand am 30. April der Spatenstich für die Messehalle 22 statt. Mit einer Gesamtinvestition von 34 Millionen Euro entsteht im Welser Messegelände in nur 219 Bautagen eine lichtdurchflutete, hochmoderne Ausstellungsfläche von 9.200 Quadratmetern, plus 2.300 Quadratmeter Infrastrukturfläche.

Mit rund 4.500 Ausstellern und etwa 630.000 Besuchern zählt die Messe Wels zu den erfolgreichsten österreichischen Messegesellschaften. 2024 wurden in der Messe Wels 13 Eigenmessen sowie 131 Gastveranstaltungen – wie etwa Messen, Firmen- und Weihnachtsfeiern, Kongresse sowie zahlreiche kleine Veranstaltungen – abgehalten. Nach Fertigstellung der Messehalle 22 verfügt die Messe Wels über die modernsten Hallenflächen aller Messegesellschaften in Österreich.

Kapazitätsgrenzen erreicht

Die neue Halle ersetzt die alten Messehallen entlang der Traun, die abgerissen werden, und sie eröffnet auch Wachstumspotential, da die Messe in den vergangenen Jahren an der Kapazitätsgrenze war.

„Die Halle 22 ermöglicht es, Messen mit langen Aufbauzeiten, wie beispielsweise das ‚Blühende Österreich‘ und die ‚Pferd Wels‘, zu planen. Sie setzt neue Impulse für die Energiesparmesse – die als erste Messe die neue Halle bespielen wird – und sichert die Agraria am Standort Wels für die Zukunft ab.

Darüber hinaus gibt es schon neue Messen und Buchungen von Veranstaltern für 2026 in der neuen Halle“, so Messedirektor Robert Schneider. Als Beispiel nennt er die „all about Automation“ – eine auf regionale Besucherzielgruppen ausgerichtete Fachmessereihe für Industrieautomation, Robotik und Digitalisierung, welche im Mai



Architekt Markus Fischer, Messepräsident Peter Franzmayr, Wirtschaftslandesrat Markus Achleitner, Bürgermeister Andreas Rabl, Messe-Geschäftsführer Robert Schneider, Architekt Ernst Gunhold und Projektleiter Stefan Kubin gaben den symbolischen Startschuss für den Bau der Messehalle 22.

Foto: Messe Wels/Lidauer

2026 erstmalig in der Messe Wels stattfinden wird. Demzufolge wird die neue Messehalle auch neue Gäste und neue Zielgruppen nach Wels bringen.

Das Bauprojekt

In einem europaweiten Bieterwettbewerb konnten sich die Architekturbüros ZGP – Architekten Zellinger Gunhold und Partner Ziviltechniker GesmbH aus Linz und F2 Architekten ZT GmbH aus Schwanenstadt als Sieger positionieren. Das Projekt wird als Generalplaner-Projekt von SPIRK + Partner Ingenieur GmbH aus Linz abgewickelt. Der Neubau der Messehalle 22 stärkt die regionale Wirtschaft, da rund 90 Prozent der vergebenen Aufträge an Unternehmen aus Oberösterreich gingen. Die Bauzeit für die neue Messehalle beträgt neun Monate oder exakt 219 Bautage, die Fertigstellung ist für Jänner 2026 eingetaktet.

der neuen Bauverordnung, durch die sowohl die Fluchttunnel als auch die dafür notwendige Unterkellerung obsolet wurde. Neben der Kostensparnis verkürzt sich dadurch auch die Bauzeit deutlich. Ein architektonisches Highlight stellt die optimierte Dachkonstruktion dar: Statt zwei massiven Trägern wird nur ein schlanker, längs liegender Fachwerkträger die Halle überspannen. Die zwei verbleibenden schlanken Säulen gewährleisten maximale Flexibilität bei der Planung von Messen und Veranstaltungen. Durch die Einbindung der Sprinkleranlage für die neue Halle in das bestehende System und die Verwendung einer Batterielösung anstelle eines Notstromaggregats, wurden ebenfalls die Kosten gesenkt. Die Weiterverwendung von Transformatoren aus den bisherigen Hallen ist nicht nur ökonomisch sinnvoll, sondern auch ein Zeichen für den verantwortungsbewussten Um-

Zukunftsweisende Planung

Die Verantwortlichen freuen sich über die besonders gelungene und effiziente Planung. Durch die Reduktion der Fläche von 10.000 Quadratmeter auf 9.200 Quadratmeter wurden die ursprünglichen Baukosten von 41 Millionen Euro auf 34 Millionen Euro gesenkt. Möglich wurde das etwa aufgrund

gang mit den Ressourcen. Auf diese Weise ist die Messehalle 22 sowohl technologisch als auch ökologisch zukunftsweisend. Eine Verkleinerung und Optimierung des Foyers sowie viele weitere kleine Maßnahmen führen zu laufenden Einsparungen mit dem Ziel, die geplanten Baukosten von 34 Millionen Euro zu unterschreiten.

Glückliche Gesichter

„Der Bau der Messehalle 22 ist ein Großprojekt, mit dem wir den Messestandort für die kommenden Jahrzehnte absichern. Zusammen mit den Hallen 19, 20 und 21 sowie dem gemeinsamen Vorplatz entsteht ein Areal, das sowohl für kleine und große Veranstaltungen wie auch für Publikums- und Fachmessen hochattraktiv ist“, ist Peter Franzmayr, Präsident Messe Wels, froh über den erfolgten Startschuss.

„Wels trägt nicht umsonst den Beinamen Messestadt“, betont Bürgermeister Andreas Rabl. Er ist überzeugt, „dass die neue Halle, gemeinsam mit dem erweiterten Volksgarten, zu einer deutlichen Attraktivierung des Areals beitragen wird und dass es ein hochmodernes Messegelände in dieser Größe und Qualität in Österreich nicht noch einmal geben wird.“

Wirtschaftslandesrat Markus Achleitner freut sich, denn: „Wels wird zur modernsten Messestadt Österreichs. Mit rund 150 Veranstaltungen jährlich ist Wels der wichtigste Messestandort in Oberösterreich und darüber hinaus von großer Bedeutung.“ ■



Mit der neuen Halle entsteht auch ein abgeschlossener Innenhof.

Foto: Messe

WIRTSCHAFT

Wechsel zur TGW

MARCHTRENK. Mit Sebastian Wolf bekommt die TGW Logistics einen neuen Chief Financial Officer (CFO). Der 42-Jährige wird mit 5. Mai seine Position antreten.

Der 42-jährige Oberösterreicher Sebastian Wolf studierte Wirtschaftswissenschaften an der JKU in Linz und ist seit 2008 beim börsennotierten oberösterreichischen Feuerwehrausrüster Rosenbauer tätig. Dort übernahm er unterschiedliche Führungsrollen, bevor er 2017 zum CFO und 2022 zum Vorstandsvorsitzenden (CEO) bestellt wurde. Jetzt folgt der Wechsel nach Marchtrenk.

Die Auswahl von Wolf erfolgte durch den Stiftungsvorstand in enger Abstimmung mit der Geschäftsführung von TGW Logistics. Neben der fachlichen Qua-



Sebastian Wolf

Foto: TGW

lifikation überzeugte Wolf durch seine Wertorientierung und seine Begeisterung für die „Idee TGW“, die auf nachhaltiges Wachstum, unternehmerische Verantwortung und die Verbindung von ökonomischem Erfolg und gesellschaftlichem Mehrwert setzt. Der bisherige Interim-CFO Clemens Bauernfeind wird TGW Logistics noch bis Ende Juni 2025 begleiten, um einen geordneten Übergang sicherzustellen. ■



Tatkräftige Mithilfe

Foto: Stadt

FLURREINIGUNG

Marchtrenk ist sauber

MARCHTRENK. Rund 550 Schüler und 200 Erwachsenen stellten sich einen Vormittag lang in den Dienst der guten Sache. Sie räumten ehrenamtlich den Dreck auf den Straßen, Wegen und Fluren weg, den andere verursachten.

Viele Vereine und auch private Personengruppen hatten sich angemeldet und innerhalb von drei

Stunden beachtliche 1.000 Kilo Müll in Wiesen, Wäldern und Siedlungen aufgesammelt. „Eine rundum gelungene Veranstaltung. Die steigenden Teilnehmerzahlen zeigen auch, dass das Thema zunehmend wichtiger wird in unserer Stadt. Danke an alle, die so tatkräftig mitgeholfen haben“, freut sich Bürgermeister Paul Mahr (SP). ■



Foto: Bundesheer/Unterbuchberger

„Ich gelobe!“ Bürgermeister Andreas Stockinger, selbst Angehöriger der Miliz, hat sich in seiner Amtszeit noch einmal eine Angelobung in Thalheim gewünscht und so schworen 110 Rekruten des Panzerbataillons 14 Wels vor dem Marktgemeindeamt ihren Eid auf die Fahne. Begleitet wurde der Festakt von der Militärmusik Oberösterreich und danach gab es traditionell Gulasch.

stöbich
bäckerei-konditorei
4x IN WELS

FAMILIENBETRIEB & PREMIUM QUALITÄT

Sacher-Herz
der Klassiker

Zum Muttertag

11. MAI

Muttertag

Briocheherz

Sonntag von 7 - 12:00 Uhr offen

Bäckerei-Konditorei

Wels, Grünbachplatz 11-12 Tel 07242 - 55 3 15
Filiale: Vogelweiderplatz 9 Tel 07242 - 56 8 53
Filiale: Linzer Str. 45 Tel 07242 - 890119
Filiale: Oberfeldstr. 54-56 Tel 07242 - 291323

www.stoebich-baeckerei.at

Scan mich

Entdecke mehr!



Umgeblasen

WELS. Die Spitze des Mai- baums am Stadtplatz hat dem Wetterumschwung samt stärkeren Windböen in der Nacht auf Sonntag offensichtlich nicht standgehalten. Am Vormittag musste die Feuerwehr zu Sicherungsarbeiten ausrücken. Die Spitze ist augenscheinlich abgebrochen und baumelte im Bereich der Kränze hoch über dem Welser Stadtplatz. Die Freiwillige Feuerwehr Wels rückte mit der Drehleiter an und entfernte den abgebrochenen Teil, so dass keine weitere Gefährdung mehr bestand.

Polizeimeldungen aktuell auf tips.at



Ihr zuverlässiger Partner für



✓ SONNENSCHUTZ

✓ INSEKTENSCHUTZ

✓ TERRASSENDÄCHER

0664 / 420 6080

www.schutzundschatten.at



Sympathicus 2025 - Landeswahl

Tips sucht den sympathischsten Musikverein Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)
bis spätestens 26. Mai, 10 Uhr per Post oder persönliche Abgabe:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

MUSIKVEREIN, PLZ*:

Für die Gewinnspiel-Teilnahme**:

Name: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

AKTION

Viel Bewegung, Vorlesen, aber auch Zuhören

MARCHTRENK. Mehr als 300 Kinder aus den Kindergärten erlebten einen spannenden Vormittag im FullHaus. Es drehte sich alles um das Vorlesen, Zuhören und Bewegen.

Jedes Jahr unterstützt die Askö Oberösterreich den Österreichischen Vorlesetag. So auch in diesem Jahr in der Stadt Marchtrenk. Mit dabei war auch das Bewegungsmaskottchen Hopsi Hopper, dass die Kinder mit interaktiven Bewegungs geschichten begeisterte. Die Kinder erleben spannende Geschichten und setzen diese durch spielerische Bewegungsaufgaben um. Dadurch wird das Lesen mit Bewegung verknüpft und die



Der Vorlesetag im Marchtrenker FullHaus

Foto: Askö

Entwicklung der Kinder auf vielfältige Weise gefördert. Studien belegen, dass geistige und körperliche Entwicklung eng miteinander verbunden sind. Die

Askö Oberösterreich unterstützt daher bewusst die Bildungsinitiative „Österreichischer Vorlesetag“ und erweitert sie durch Bewegungselemente. ■

SONNENBRILLEN-GLÄSERAKTION

Einstärken-
Sonnenbrillen-
gläser

1 Paar

ab €
69,-

Gleitsicht-
Sonnenbrillen-
gläser

1 Paar

ab €
219,-



Marken-
sonnenbrillen-
Fassungen
ab € 59,-

Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Rabatten.



2x in Wels, Marchtrenk, Lambach,
Bad Schallerbach, Vorchdorf

www.schwabegger.at



Schwabegger
OPTIK | HÖRGERÄTE | CONTACTLINSEN

ZUKUNTSWEISEND

Klimastrategie beschlossen

WELS. Ende 2023 hat die Stadt Wels die Rosinak & Partner ZT GmbH mit der Ausarbeitung einer Klimastrategie für Wels beauftragt. In einem langen Prozess, der von Themen wie Verkehr über Bau bis hin zu Bildung alles mit einschloss und viele Abteilungen am Magistrat mit einband, wurden Ziele und Handlungsfelder definiert.



Baudirektor Pichler, Klima- und Umweltschutzbeauftragte Birgitt Wendt, Stadtrat Rammerstorfer, Meteorologin Faltl und Bürgermeister Rabl (v. l.)

Im Gemeinderat wurde die Klimastrategie jetzt beschlossen. „Einzelmaßnahmen wie einen Niedrigenergiestandard bei Gebäuden hat Wels auch bisher schon viel gesetzt, aber es braucht eine Gesamtstrategie“, ist Bürgermeister Andreas Rabl überzeugt und hat auch immer das Geld im Blick: „Der wirtschaftliche und der finanzielle Aspekt stehen dabei schon stark im Fokus, denn Fehler werden uns auf lange Sicht Geld kosten!“

Die Klimastrategie basiert auf einer Verwundbarkeitsanalyse. Diese zeigt auf, welche Bereiche innerhalb der Stadt besonders betroffen von den Auswirkungen des Klimawandels sind und in welchen Feldern Handlungsmöglichkeiten bestehen. Zu den 13 zentralen Handlungsfeldern zählen unter an-

derem Gesundheitsprävention an Hitzetagen, Schutz und Unterstützung besonders gefährdeter Gruppen, Versickerungsfähigkeit und Entstiegung, Regenwassermanagement und nachhaltige Bewässerung, klimaangepasste technische Infrastruktur, klimaangepasste öffentliche Räume und Verkehrsinfrastruktur oder klimafitte Gestaltung von Grünräumen.

Ziele klar, der Weg noch nicht

Für Umweltstadtrat Thomas Rammerstorfer ist eine Schwierigkeit, sich auf eine gemeinsame Vorgehensweise zu einigen. „Über die Ziele herrscht große Einigkeit, aber nicht, wie schnell oder über welche Umwege wir sie erreichen“, erklärt Rammerstorfer und ist dankbar, dass es nun zumindest eine ge-

meinsame Faktenbasis gebe, quer über alle Parteien, Dienststellen oder Einsatzorganisationen bis hin zur EWW. Nun müsse man entscheiden, welche Themen angegangen werden.

„Es passiert schon etwas“

Für Baudirektor Wolfgang Pichler sind die Handlungsfelder der gemeinsame Nenner und somit eine wesentliche Planungsgrundlage. Man könne nun referatsübergreifend, zweckgebunden und zielgerichtet Mittel einsetzen. Konkret passiere ja auch jetzt schon etwas, wie beim Lokalbahnhof im Rahmen der Schwammstadt mit der erhöhten Wasserspeicherkapazität.

Weg frei für kühle Luft

Wichtige Orientierungshilfe bekam die Stadt auch von Meteorologin Gloria Faltl. Sie hat Daten einer Messstation in Schleißheim seit 1983 ausgewertet und unterstreicht, wie wichtig der Abriss der alten Messehallen sei. Dadurch könne jetzt kalte Luft aus dem Aiterbachtal in die Stadt strömen und einen kühlenden Effekt verbreiten. Wichtig sei daher auch in Zukunft, darauf zu achten, keine Querverriegelung zu diesen Luftströmungen mehr zu errichten. ■

SO LACHT,
LEBT,
LIEBT
ÖÖ



Weil wir Oberösterreich lieben

ooe.ORF.at

KOCH BOUTIQUE
ESSEN | TRINKEN | SCHENKEN

WELAS PARK
GINZKEYSTRASSE 27
4600 WELS

MUTTERTAGS-AKTIONEN
von Donnerstag 08.05.
bis Mittwoch 14.05.2025

solange der Vorrat reicht

ANKARSRUM®
KÜCHEN-KNETMASCHINE
BIS 5 KG

Ankarsrum® Assistant Original® wird in Schweden von Hand gefertigt.

mit 7-Jahre Garantie

IN
VERSCHIEDENEN
FARBEN
ERHÄLTLICH



statt € 749,00
nur € 699,00

RITZENHOFF

RITZENHOFF -
SOMMERSONNETT

Aperitifglas 2er-Set Sprizz 2025



statt € 29,95

nur € 19,95

W
MF

BASIC WASSERKARAFFE,
1 L, EDELSTAHL
AUSGIESSER
(ohne Wasserglas)



statt € 29,99

nur € 19,99



Foto: Unterbuchtberger

Bundespräsident Alexander Van der Bellen kam in die Lehrwerkstatt.

HEERESLOGISTIKZENTRUM

Präsidenten-Besuch

WELS. Der Oberbefehlshaber des Österreichischen Bundesheeres stattete dem Heereslogistikzentrum einen Besuch ab. In der Lehrwerkstatt informierte sich Bundespräsident Alexander Van der Bellen bei den Jugendlichen über ihre Ausbildung. Zwölf zivile Lehrlinge, darunter fünf Mädchen, werden derzeit dort in sechs verschiedenen Berufen, vom Mechatroniker bis zum Metalltechniker ausgebildet. Insgesamt können im Heereslogistikzentrum elf verschiedene Berufe erlernt werden, darunter auch so seltene Gewerke wie die Sattlerei. ■

200 Lehrlinge wurden hier seit 1982 ausgebildet. Van der Bellen zeigte sich beeindruckt davon, was im Heereslogistikzentrum und in den Werkstätten alles geleistet wird. „Es ist höchste Zeit, dass ich einmal hergekommen bin! Es wird in der Öffentlichkeit total unterschätzt, was hier passiert. Es geht nämlich nicht nur um den Ankauf von Panzern sondern auch darum, diese instand zu halten und zu reparieren“, war Van der Bellen ebenso begeistert von den handwerklichen Fähigkeiten wie von der modernsten Elektronik. ■

BALKONE UND ZÄUNE
AUS ALUMINIUM UND GLAS

 **Leeb**



Produktkataloge und viele weitere Infos von **EUROPAS NR. 1**
GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 | WWW.LEEB.AT

Sympathicus 2025 - Landeswahl

Tips sucht den sympathischsten Musikverein Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)
bis spätestens **26. Mai, 10 Uhr** per Post oder persönliche Abgabe:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

MUSIKVEREIN, PLZ:

Für die Gewinnspiel-Teilnahme**:

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Tips
total.
regional.

ORF öö
Weil wir ÖÖ lieben

SPARKASSE
Oberösterreich

Zipfer

GRUSS

danner.

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

BAD WIMSBACH



TODESFALL: Gerlinde Bichler,
64 Jahre

Foto: privat

TODESFALL: Heidemarie Humer,
69 Jahre

BUCHKIRCHEN

TODESFALL: Hans Grüll, 83 Jahre

EBERSTALZELL

GEBURTSTAGE: Klaudia Roswitha
Loserl (70); Friederike Weingartner
(90); Ernestine Grundner (90)

GUNSKIRCHEN



TODESFALL: Katharina
Kröghammer,
94 Jahre

Foto: privat

KRENGLBACH

TODESFALL: Elisabetha Seiler, 90 Jahre

MARCHTRENNK

TODESFÄLLE: Friedrich Supolik,
86 Jahre; Paul Schan, 90 Jahre; Rosina
Wielander, 92 Jahre; Auguste Schellen-
huber, 75 Jahre

SATTLEDT

TODESFÄLLE: Maria Anna Stinglmayr,
60 Jahre; Erika Engelmayr, 89 Jahre

STADL-PAURA



TODESFALL: Brunhilde Mayr,
89 Jahre

Foto: privat



TODESFALL: Ernst Wiesinger,
89 Jahre

Foto: privat

WEISSKIRCHEN



GEBURTSTAG: Franz Friedl (80)

Foto: Gemeinde



GEBURTSTAG: Monika Jahoda (80)

Foto: Gemeinde

WELS

TODESFÄLLE: Kurt Harrer, 93 Jahre;
Adele Roitner, 84 Jahre; Ingrid Seckl,
76 Jahre; Gertrud Zauner, 90 Jahre

Gerne veröffentlichen wir auch
Ihre **Meldungen gratis** mit
Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an:
tips-wels@tips.at
Tips Stadtplatz 41 4600 Wels



Foto: Lindinger

Sandlieferung 21 Fischlhamer Familien freuten sich über die gratis Sandlieferung vom Team des ÖAB. „Heuer haben sogar einige Familien spontan fragten, ob wir noch etwas Sand übrig haben. Sie hatten die Bestellung vergessen“, freut sich Bürgermeister Klaus Lindinger über die große Nachfrage. Er dankt seinem Team für's Schaufeln und den Welser Kieswerken für sechs Tonnen Sand.

GESELLSCHAFT

Ein zauberhafter Empfang nicht nur für die Wimsbacher Jungbürger

BAD WIMSBACH. Sowohl die Jungbürgerfeier als auch der Seniorentag hatten viel Zauberhaftes. Denn bei den Jugendlichen war der Magier Illusian zu Gast. Bei den Senioren präsentierte der Zauberpfarrer Gert Smetanig.

Alle zwei Jahre lädt die Marktgemeinde Bad Wimsbach ihre „Jungbürge“, die volljährig geworden sind, zu einer Feier ein. Heuer konnten sich die Jahrgänge 2005 und 2006 auf einen zauberhaften Abend freuen. VP-Bürgermeister Erwin Stürzlinger berichtete, was in diesen beiden Jahren besonders war - sowohl in der Gemeinde, österreichweit und auch darüber hinaus. Ein



Jungbürger mit Bürgermeister Stürzlinger im Hintergrund

Foto: Gemeinde

kurzer Streifzug durch aktuelle oder kürzliche umgesetzte Projekte der Marktgemeinde rundete die Präsentation ab.

Auch die Information über Rechte und Pflichten, die mit der Volljährigkeit einhergehen, sind immer ein fixer Programm-Punkt. Bei einer kurzen Inter-

viewrunde überreichten Bürgermeister Stürzlinger und Sozialausschuss-Obfrau Marisa Schmid Geschenke sowie eine Urkunde an die jungen Erwachsenen. Nach einer kräftigen Stärkung waren die Gäste bereit, um mit „Magier Illusian“ in die Welt der Zauberei einzutauchen. Mit

viel Charme, Verve und Witz verzauberte er die jungen Erwachsenen wie die Eltern, die mit dabei waren.

Auch den Seniorentag der Marktgemeinde prägten magische Momente, tolle Preise und gemütliches Beisammensein. Einmal im Jahr lädt die Marktgemeinde die ältere Generation ab 70 Jahren ein. Bei seinen Grußworten rief Bürgermeister Erwin Stürzlinger unter anderem in Erinnerung, dass vor einem Jahr die Wasserversorgung von rund 600 Haushalten seitens der Marktgemeinde übernommen wurde. Mit einem kleinen Auszug weiterer Projekte zeigte er auf, dass erfreulicherweise viel Positives geschehen ist. ■

Tolle Polstermöbel, Sofas, Möbelstoffe, Kirms-Krams und Dinge des täglichen Bedarfs
finden Sie beim

SV sedda Polstermöbel und Kirms-Krams Flohmarkt

Samstag 24. Mai 2025

8:00 bis 12:00 Uhr im sedda Werk 1, Linzer Straße 5, Bad Schallerbach

TIPS TALK

„Es wird mit dem Wechsel keine Revolution geben, aber sicher eine Evolution“

LINZ/OÖ. Reinhard Schwendtbauer ist seit 1. Mai neuer Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenlandesbank (RLB) Oberösterreich. Im Tips-Interview spricht er über geplante Veränderungen, prägende Persönlichkeiten und wichtige Werte.

von ALEXANDRA MITTERMAYR



Reinhard Schwendtbauer ist neuer Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich.

Foto: Wakolbinger

Tips: Herr Schwendtbauer, Sie sind seit 1. Mai der neue Vorstandsvorsitzende der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich. Wie planen Sie, die Bank weiterzuentwickeln?

Reinhard Schwendtbauer: Wir haben die RLB als Top-5-Bank Österreichs, das Beteiligungsportfolio und die starken Raiffeisenbanken. In diesem Dreieck bewegen wir uns im Wirtschaftsraum Oberösterreich. Alle drei Bereiche sollen auch in Zukunft weiter gemeinsam wachsen. Wir werden einige Projekte starten und uns mit den zukünftigen Kundenbedürfnissen auseinandersetzen. Ansonsten bleibt dieses Dreieck als Wirtschaftsmotor für Oberösterreich, Stabilitätsanker und Impulsgeber bestehen. Es wird mit dem Wechsel keine Revolution geben, aber sicher eine Evolution.

Sie waren in der Vergangenheit für die Beteiligungen der RLB verantwortlich. Welche Rolle wird die RLB OÖ künftig in der regionalen Wirtschaftsförderung spielen?

Wir werden im Beteiligungsbereich weiterhin Ansprechpartner sein, wenn es darum geht, oberösterreichische und österreichische Industriebetriebe im Land zu halten, Stichwort Rosenbauer. Wir sind gesprächsbereit, gehen aber nicht auf Einkaufstour. Unternehmen kommen auf uns zu, sowohl im strategischen Beteiligungsbereich als auch im Bereich Private Equity, wo

wir Unternehmen mit Eigenkapital auf Zeit unterstützen. Wir haben einen wirtschaftspolitischen Auftrag, einen regionalpolitischen und einen sozialpolitischen. Aber wir haben keinen parteipolitischen Auftrag, das ist mir sehr wichtig.

Welche Herausforderungen sehen Sie in den nächsten drei bis fünf Jahren auf die Banken zukommen?

Die große Herausforderung ist das Vordenken, wie sich die Kunden in Zukunft verhalten werden. Wir müssen das Gleichgewicht schaffen zwischen der Betreuung vor Ort und den Produkten im Netz. Wenn wir über Bankschließungen diskutieren müssen, dann aufgrund der Entscheidung der Kunden, nicht mehr hinzugehen. Aber grundsätzlich wollen wir auf jeden Fall vor Ort bleiben. Die 66 Raiffeisenbanken haben derzeit 345 Bankstellen in Oberösterreich, und es ist keine Schließungswelle geplant. Eher versuchen wir, uns am Land zu halten. Erst am letzten Freitag wurde die Bankstelle Pram von der Raiffeisenbank Region Hausruck nach einem Umbau neu eröffnet.

Herausfordernd sind auch die Personal- und IT-Kosten, dazu kommen bei uns noch die Kosten der Regulatorik, da wir einen

sehr starken Fokus seitens der EZB in Frankfurt auf uns haben und teilweise mit Administration überschüttet werden.

Gibt es Personen, die Sie in Ihrer Karriere besonders geprägt haben?

Die Person, die mich am meisten geprägt hat, gleich zu Beginn meiner Karriere, war der ehemalige Generaldirektor dieses Hauses, Ludwig Scharinger. Gegen Ende meines Studiums habe ich viel nebenbei gemacht, zum Beispiel auf der Uni Wirtschaftsdiskussionen organisiert und geleitet. Eines Tages saß Ludwig Scharinger am Podium. Ihm hat gefallen, was ich gemacht habe, und er hat mich gefragt, ob ich in die Bank kommen möchte. Von Ludwig Scharinger habe ich sehr intensiv gelernt, Leistung zu bringen. Das hat er gefordert, auch von sich selbst, das ist ganz wichtig. Ich war zu dieser Zeit 7 Tage 24 Stunden unterwegs. Und die andere Person, die mich sehr stark geprägt hat, war Bundesminister Willi Molterer, eine sehr beeindruckende, sehr intellektuelle Persönlichkeit.

Welche Werte schätzen und fordern Sie von Ihren Mitarbeitenden?

Offenheit und Transparenz sind extrem wichtig. Und auch Entscheidungsstärke. Man muss entscheiden, dafür werden wir bezahlt, in je-

der Funktion. Man kann Fehler machen. Nicht zu entscheiden, ist der größte Fehler. Wichtig ist auch, dass immer eine Prise Humor dabei ist, und man die Leute begeistert und motiviert. In unserem Fall, dass jeder stolz ist, Teil der Raiffeisen-Familie zu sein.

Welche berufliche Herausforderung macht Sie besonders stolz?

Dass wir im Beteiligungsbereich eine fast 50-köpfige Mann- und Frauschaft aufgebaut haben, die sich durch Stärke und Zusammenhalt auszeichnet und die 350 Beteiligungen betreut. Ich war international im M&A-Geschäft tätig und kann daher beurteilen, dass sie zu den Besten in Mitteleuropa gehört. Darauf bin ich stolz.

Was war Ihr Berufswunsch als Jugendlicher?

Ich bin auf einem Forstgut aufgewachsen, meine Mutter hatte dort eine Dienstwohnung. Da war es relativ naheliegend, dass mein erster Berufswunsch Förster war.

Wie schalten Sie nach einem langen Tag ab, wie halten Sie sich fit?

Mein großes Hobby, auch wenn ich nicht so oft dazu komme, ist die Jagd. Ausgleich finde ich in der Natur, am liebsten mit meiner Familie. Ansonsten versuche ich in der Früh meine Runde mit dem Hund zu drehen. Das klappt meistens, wenn es am Vorabend nicht zu spät geworden ist. ■

Reinhard Schwendtbauer wurde 1972 in Kirchdorf an der Krems geboren und wuchs in Mischeldorf auf.

Er studierte Betriebswirtschaft an der JKU Linz. Mit seiner Familie (verheiratet, zwei Kinder) lebt er in Leonding.

KLIMABÜNDNIS

Umwelt und lokale Lebensqualität

OFFENHAUSEN. Mit der Übergabe der Ortstafel Klimabündnis im Rahmen der Gesundheitstage ist die Gemeinde jetzt auch offiziell Mitglied des Netzwerkes.

Bereits seit einem Jahr engagiert sich Offenhausen aktiv für den Klimaschutz – in enger Zusammenarbeit mit der örtlichen Pfarre, die dem Klimabündnis schon länger angehört, sowie inzwischen auch mit der öffentlichen Bücherei. Drei Gemeindegebäude checkte das Klimabündnis auf die energetische Qualität. Im Rahmen der Ferienaktion beschäftigten sich 60 Kinder mit dem Thema Plastikvermeidung. Auch für das laufende Jahr sind bereits vielfältige Aktivitäten in Planung. Darunter ein Workshop zur Haltbarmachung von



Klimabündnis OÖ Geschäftsführer Norbert Rainer, VP-Bürgermeisterin Martina Schmuckermayer, Klimabündnisbeauftragter Samuel Honauer, SPÖ Gemeindevorstand Manfred Zaunbauer

Foto: Mayr

Lebensmitteln, eine Aktionsreihe der Bücherei rund um Natur, Umwelt und Beteiligung unter dem Motto „Menschen gestalten

Offenhausen“, eine weitere Ferienspielaktion mit dem Titel „Naturerlebnistag“, ein Kindertheater, ein Fahrradreparatur-

Seminar sowie ein Vortrag zu den Themen Renaturierung und zukunftsorientierte Baugestaltung mit alltagsnahen Lösungsansätzen. In der Gemeinde gründete sich eine Erneuerbare Energiegemeinschaft, die Straßenbeleuchtung ist auf LED umgestellt und es existiert eine E-Ladestation.

Geplant sind außerdem die Anschaffung eines Elektroautos für den gemeindeeigenen Fahrdienst (Essen auf Rädern) sowie Einkaufsfahrten für die ältere Bevölkerung und jene, die Unterstützung benötigt. In Diskussion befinden sich weitere Projekte wie ein so genanntes Mitfahrbankerl, neue Konzepte zur Energiegewinnung mit Klärschlamm und noch mehr Ideen, die weiter zur Lebensqualität in Offenhausen beitragen. ■

LANDESHAUPTMANN
THOMAS STELZER



Mit Handschlag und Herzschlag. Für Oberösterreich.

Oberösterreich ist ein Land wie ein Handschlag. Weil bei uns Verlässlichkeit zählt, weil es bei uns um Zusammenhalt geht. Für dieses Oberösterreich geben wir jeden Tag alles, packen wir jeden Tag an – für dieses Oberösterreich arbeiten wir mit jedem Herzschlag.

Handsclag und Herzschlag, das ist, wie wir unser Land gestalten.
Handsclag und Herzschlag, das ist, was uns in Oberösterreich ausmacht.


Ihr Thomas Stelzer

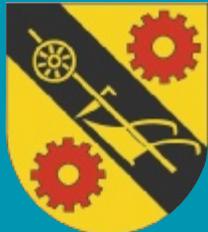


Gunskirchen

Fläche: 36,18 km²
Höhe: 352 m
Einwohner: 6.983

Gemeindeamt:
Bürgermeister
Christian Schöffmann (ÖVP)
Marktplatz 1
4623 Gunskirchen
Tel. 07246 / 6255
gemeinde@gunskirchen.ooe.gv.at

www.gunskirchen.ooe.gv.at



BRAUCHTUM

Jagdhornbläser feiern 50er

GUNSKIRCHEN. Um das Brauchtum der Jagdmusik zu fördern fand sich 1973 eine Gruppe von Jägern zusammen, um Horn zu spielen – und das teilweise ohne musikalische Vorbildung.

Kapellmeister Traugott Kliemstein von Musikverein nahm sich der 13 Männer an und führte sie in die Kunst des Jagdhornblasens ein. 1975 wurde dann unter Obmann Franz Wengler der Verein gegründet und seither sind die Gunskirchner Jagdhornbläser aus dem örtlichen Geschehen nicht mehr wegzudenken. Die Gruppe ob Obmann Gerald Höller besteht heute aus 15 aktiven Musikern und seit dem vergangenen Jahr auch der ersten Jagdhornbläserin. Für musikalische Höchstleistung sorgt Horn-



Alle Mitglieder der Gunskirchner Jagdhornbläser besitzen tatsächlich auch eine Jagdkarte.

Foto: privat

meister Christoph Kaindlstorfer, ebenfalls Kapellmeister beim örtlichen Musikverein. Rund 40 Proben werden pro Jahr abgehalten und bis zu 25 Mal wird ausgerückt: Egal ob beim Festbieranstich beim Welser Volksfest, beim Maibaumaufstellen, bei Geburtstagen oder Begräbnissen, die Gunskirchner Jagdhorn-

bläser sind eine beliebte musikalische Begleitung. Über mangelnden Nachwuchs kann sich Höller aktuell nicht beklagen. Oft wird die Gruppe gleich bei Jungjägern vorstellig und fragt, ob nicht auch Interesse am Musizieren bestehe. „Und die fünf Naturtöne kann ja jeder gleich! Mit ein bissel Taktgefühl geht das schon“, ermuntert der Obmann alle Interessierten.

Jubiläums-Frühstück

Einen Eindruck davon, wie Jagdhornblasen auf hohem Niveau klingt, bekommt man beim Jubiläums-Frühstück am Sonntag, 25. Mai vor dem Veranstaltungszentrum. Nach der Festmesse um 8.30 Uhr spielen beim Schaublasen nicht nur die Gunskirchner auf, sondern auch neun Gastgruppen. ■

GESUNDHEITSFÖRDERUNG

School Nurse statt Schularzt

GUNSKIRCHEN. Die Marktgemeinde ist stolz auf einen bedeutenden Schritt in Richtung nachhaltiger Gesundheitsförderung: Mit Jänner 2025 hat eine sogenannte School Nurse die gesundheitliche Versorgung der rund 600 Volks- und Mittelschüler übernommen.

Damit reagiert die Gemeinde auf den seit 2023 anhaltenden Mangel an Schulärzten, der bisher zur Streichung sämtlicher Gesundheitschecks und präventiver Maßnahmen führte.

Die Verbindung zwischen Gesundheit und Lernerfolg ist wissenschaftlich belegt, weshalb gerade Schulen ideale Orte für gezielte Gesundheitsförderung sind. Da das Schulunterrichtsgesetz Schulärzte als hauptverantwortlich für die Gesundheitsvorsorge



Vizebürgermeisterin Gabriele Modl, Projektinitiatorin Birgit Hintner, Leader-Obmann Johann Knoll, Leader-Geschäftsführerin Christina Gnadlinger und Bürgermeister Christian Schöffmann freuen sich über das gelungene Konzept.

Foto: Echt

benennt, stellt deren Fehlen ein gravierendes Problem dar. Gemeinsam mit der Gesundheits- und Bildungsexpertin Birgit Hintner und der Leader-Region Wels-Land wurde daher ein innovatives Konzept entwickelt: Der Einsatz einer diplomierten Pflegeperson, international als School Nurse etabliert, soll diese Lücke schlie-

ßen. Als erste Gemeinde in Oberösterreich setzt Gunskirchen dieses Modell um. Die School Nurse übernimmt die jährlichen Gesundheitschecks, leistet Erste Hilfe bei akuten Erkrankungen oder Verletzungen, unterstützt Kinder mit chronischen Erkrankungen und führt präventive Maßnahmen im Klassenverband durch.

Mit der diplomierten Gesundheits- und Krankenschwester Sandra Pejakovic konnte eine erfahrene Pflegekraft gewonnen werden, die im Ort bereits im Community Nursing tätig war. Sie bringt viel Engagement mit und steht nun auch als neutrale Vertrauensperson für Kinder, Eltern und Pädagogen zur Verfügung. Dieses zukunftsweisende Projekt stärkt nicht nur die Gesundheitskompetenz der Schüler, sondern schafft auch Strukturen für mehr Inklusion und Wohlbefinden im Schulalltag.

„Wir sind stolz, hier als eine der ersten Gemeinden Österreichs eine Vorreiterrolle zu haben“, freut sich Bürgermeister Christian Schöffmann und erklärt, dass das Konzept Community Nurse fortgeführt und mit der School Nurse kombiniert wird. ■

BÜRGERMEISTERGESPRÄCH

Startschuss für Sicherheitszentrum

GUNSKIRCHEN. Viel wurde in den letzten Jahren in der Marktgemeinde Gunskirchen investiert und mit dem neuen Sicherheitszentrum steht noch ein großes Projekt vor der Umsetzung.

Warum ein Sicherheitszentrum?

Christian Schöffmann: Weil durch das Wachstum der Gemeinde ein Ausbau der Feuerwehr notwendig wurde und auch die Räumlichkeiten der Polizei den Anforderungen nicht mehr entsprechen, wollen wir diese bei den Einsatzorganisationen unter einem Dach unterbringen. Solche Sicherheitszentren gibt es nicht sehr oft in Oberösterreich!

Wie ist der Zeitplan?

Schöffmann: Im Februar hat eine



Foto: Gemeinde

VP-Bürgermeister Schöffmann

Jury das Siegerprojekt des Planungswettbewerbs gekürt und der Gemeinderat hat das Ergebnis bestätigt. Jetzt erfolgt die Ausschreibung und im Frühjahr 2026 ist am jetzigen Standort der Feuerwehr Baubeginn. Gebaut wird in zwei Abschnitten, damit die Feuerwehr immer einsatzbereit ist. Zwischenzeitlich werden die Fahrzeuge aber auch mal am Bauhofgelände untergebracht werden müssen. Mitte 2027 möchten wir fertig sein.

Etwas ganz Neues entsteht auch an der B1.

Schöffmann: Bisher gab es keine fußgängerfreundliche Kreuzung zum Naherholungsgebiet Au bei der Traun. Wir schaffen nun erstmals einen gesicherten Übergang mit Schutzweg und Ampel für Fußgänger und Radfahrer über die B1.

Ein großes Projekt 2024 war auch der Kindergarten.

Schöffmann: Der Kindergarten-Vollausbau war tatsächlich ein Highlight-Projekt, weil wir damit, soweit ich weiß, die größte Kinderbetreuungs-Einrichtung in Oberösterreich geschaffen haben. Geburtenstarke Jahrgänge, Zuzug und reger Wohnungsbau haben gleich im Anschluss an die Erweiterung des Kindergartens den

Vollausbau nötig gemacht. Jetzt werden hier 14 Gruppen betreut und am 17. Mai findet die offizielle Eröffnung mit Segnung statt.

Was tut sich sonst noch?

Schöffmann: Wir sind jetzt Teil der Energiegemeinschaft Wallern-Wels-Gunskirchen die nicht nur einen wertvollen Beitrag zur Energiewende leistet, sondern unseren Mitgliedern auch finanzielle Vorteile bietet. Außerdem bekommen wir ein neues E-Auto für unser E-Car-Sharing. ■

Anzeige



FELBERMAIR
Keramikwelt

WWW.FELBERMAIR.AT

FRÜHJAHRS-ANGEBOTE BEI FELBERMAIR KERAMIKWELT

Gestalte deine Terrasse jetzt selbst - mit unserem Top-Angebot!

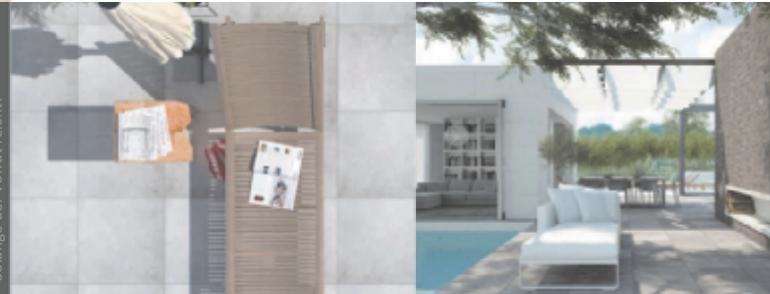
OUTDOOR-PLATTEN
in Stein- & Betonoptik 60x60x2cm

ab 35,90 €/m² inkl. MwSt.*



4623 Gunskirchen
Nelkenstraße 1
Tel. +43 (0) 7246 600 0
Felbermair Keramikwelt
www.felbermair.at
office@felbermair.at

*Solange der Vorrat reicht!





Bei der Abschlusskundgebung wurden Steine als Erinnerung hinterlassen. Fotos: Lenz

GEH-DENK-SPUREN

Gedenktafel enthüllt

GUNSKIRCHEN. Organisiert von der KZ-Gedenkstätte Mauthausen und Organisationen wie der Gedenkinitiative Gunskirchen-Edt waren 90 Angehörige von Überlebenden und Menschen aus der Region auf den Spuren der Todesmärsche vom Konzentrationslager Mauthausen zum Lager Gunskirchen unterwegs.

Entlang des Weges wurde an historischen Plätzen über Ereignisse berichtet, die sich im Zusammenhang mit den Todesmärschen kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs ereigneten. Zeitzeugen und Angehörige von Überlebenden erzählten, was vor 80 Jahren geschah. Mindestens 5.000 Menschen starben. In Gunskirchen wurde an der alten Volksschule eine von der Arbeitsgruppe Gunskirchen unter Martin Kranzl-Greinecker initiierte und entworfene Tafel enthüllt.

Sie gedenkt der KZ-Häftlinge, die im Dezember 1944 von Mauthausen hierher verlegt und täglich durch den Ort ins Hochholz in Edt getrieben wurden, wo sie das Lager bauen mussten. Am ehemaligen Lagergelände fand dann eine Abschlusskundgebung statt. Dabei wurden Steine, die mit auf dem Weg waren und die Namen von Opfern und Überlebenden tragen oder auch namenlos sind, in einen metallenen Davidstern gelegt, der zur Erinnerung an die Opfer im Wald bleibt. ■



Initiator Kranzl-Greinecker (2.v.r.) mit Gemeindevertretern bei der Tafel.

KULTURSAISON

Gedenkabend

GUNSKIRCHEN. Unter dem Titel „Immer wissen sie, dass ich sie liebe – eine Freundschaft am Rande des Kraters“ findet im Rahmen der Gunskirchner Kultursaison am Freitag, 9. Mai, 19.30 Uhr in der Landesmusikschule ein Gedenkabend statt. Josefstadt-Schauspieler Michael Dangl liest aus Briefwechseln von Joseph Roth und Stefan Zweig und wird dabei begleitet von Pianistin Anika Vavic. Vorverkauf über Ö-Ticket oder das Marktgemeindeamt. ■

FERNREITHERHOF

Essen für Zwei



GUNSKIRCHEN. Traditionelle Wirtshauskultur, kreative Ideen und gutes Essen erwarten die Gäste im Landgasthof Fernreitherhof. In vierter Generation verwöhnen Stefan Adrian und sein Team die Gäste, hier treffen sich Einheimische und Genussreisende, um in gemütlichem, traditionellen Ambiente die regionstypische und der Jahreszeit entsprechende Küche zu genießen. ■

Mitspielen kann man bis
13. April, 9 Uhr auf

auf www.facebook.at/tips.wels



Tips verlost ein Essen für Zwei bei Stefan Adrian, im Fernreitherhof, Fernreith 4, Tel. 07242 61190

Foto: privat



Foto: Seniorenbund

Seniorenbund Über den Besuch von 120 Mitglieder sowie von Bürgermeister Christian Schöffmann und Pater Antonio bei der Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Gunskirchen freute sich Obfrau Hilde Brandlmayr (l.). Ihr Tätigkeitsbericht gab einen Überblick über das hervorragende Angebot an Reisen, Kultur, Sport und anderen Freizeitgestaltungsmöglichkeiten und die vielen Ehrungen für langjährige Treue zeigen, dass sich die Mitglieder beim Seniorenbund wohlfühlen.



Foto: Marktgemeinde

Flurreinigung Eine große Zahl freiwilliger Helfer fand sich bei strahlendem Sonnenschein zur Flur- und Waldreinigungsaktion in Gunskirchen ein. Wie jedes Jahr wurde wieder jede Menge achtlos weggeworfener Müll aufgesammelt. Insbesondere entlang den Landesstraßen sowie in den Naherholungsbereichen Au bei der Traun und dem Sport- und Freizeitzentrum wurden erhebliche Müllmengen vorgefunden, welche im Anschluss ordnungsgemäß entsorgt werden mussten. ■



Top Unternehmen
der Woche



LICHT, LUFT UND SICHERHEIT

Seit drei Jahrzehnten: Kunden vertrauen auf die Firma RWA

GUNSKIRCHEN. Seit 1996 steht die Firma RWA für kompromisslose Qualität und persönlichen Service.

Ursprünglich im Dachgeschoss des Elternhauses in Pennewang gegründet, stellte sich das Unternehmen 2014 mit modernsten Büro- und Produktionshallen in Gunskirchen neu auf. Seit 2021 verbindet Roman Breitwieser, der das Lebenswerk seines Vaters Walter übernommen hat, handwerkliche Tradition mit zukunftsweisender Technik. RWA feiert im kommenden Jahr das 30-jährige Bestehen und blickt auf drei Jahrzehnte erfolgreicher Partnerschaft mit Planern, Architekten und Dachdeckern zurück.

Maßgeschneiderte Lösungen für Neubau und Sanierung

Als Spezialist für Rauch- und Wärmeabzüge, Lichtkuppeln, Lichtstraßen und Industrieverglasung bietet RWA umfassende Beratung – von der ersten Konzeptidee bis zur termingerechten Montage.

Ob Neubau oder Sanierung bestehender Dachsysteme: Der After-Sales-Service garantiert die

Wartung und Instandhaltung von Anlagen über Jahrzehnte hinweg. Aktuell betreut das Unternehmen rund 1.700 zufriedene Kunden, die auf Fachkompetenz und Zuverlässigkeit setzen.

Fokus Sanierung: Nachhaltigkeit und Werterhalt

In einer Zeit, in der Neubauten zurückhaltender geplant werden, liegt der Fokus verstärkt auf der Sanierung und Modernisierung bestehender Systeme. RWA erneuert Oberlichtsysteme und Industrieverglasungen, repariert Sturm- und Hagelschäden und rüstet Durchsturz- und Absturzsicherungen nach. Nachhaltige

Materialien und individuelle Lösungen stehen dabei im Vordergrund – mit dem Ziel, Licht und Luft als entscheidende Faktoren für Lebensqualität in Industrie- und Gewerbegebäuden optimal zu nutzen.

Mitarbeiter im Mittelpunkt: Arbeiten bei RWA

Kurze Entscheidungswege, Handschlagqualität und ein familiäres Miteinander prägen die Unternehmenskultur bei RWA. Geboten werden attraktive Sozialleistungen: eine Vier-Tage-Woche, kostenlose Obst- und Gemüsekisten, Kaffee, Tee und Mittagessen sowie gemeinsame

Ausflüge, After-Work-Events und Grillabende. Die geringe Fluktuation und das starke Zusammengehörigkeitsgefühl sprechen für sich – RWA ist ein Ort, an dem Talente wachsen und mitgestalten können.

Karrierechancen bei RWA

Zur Verstärkung des Teams sucht RWA engagierte Vertriebsmitarbeiter in Oberösterreich, Niederösterreich und Wien, Servicetechniker österreichweit sowie Lagermitarbeiter. RWA – verlässlicher Partner für Licht, Luft und Sicherheit. Jetzt Teil der Erfolgsgeschichte werden. ■

Anzeige



Shed Verglasung inkl. RWA-/Lüftungsjalousien, Absturzsicherung, Lichtkuppel



RWA-Doppelklappe inkl. Insektschutz und Tonnenförmige Lichtstraßen

RWA Licht- und Lüftungstechnik
Boschstraße 5
4623 Gunskirchen
www.rwa.co.at

QR-Code scannen
und bewerben!



LICHT | LUFT | LEBEN

SOMMERNACHTSKONZERT

Blasmusiker mit Sängerin bei Open-Air

GUNSKIRCHEN. Musik von großen Hollywood-Filmen wie Star Wars, Cast Away oder Ratatouille steht am Programm, wenn der Musikverein Gunskirchen auch in diesem Frühsommer zum Open-Air lädt. Am Mittwoch, 28. Mai (20 Uhr) bitten Kapellmeister Christoph Kaindlstorfer und seine rund 60 Musiker auf den

Raiffeisenplatz. Sängerin Carina Auinger wird bei „A Million Dreams“ aus dem Film „The Greatest Showman“ oder „Somewhere over the Rainbow“ von den Blasmusikern begleitet. Zur guten Musik gibt es gekühlte Getränke von den Bars und Köstlichkeiten der Gunskirchner Gastronomie. ■



Ein Konzert mit großen Nummern aus Filmen

Foto: Niklas Rohrer

80. JAHRESTAG

KZ-Gedenkfeier

GUNSKIRCHEN. Schauspieler Cornelius Obonya wird am Samstag, 10. Mai, die Rede zur KZ-Gedenkfeier halten. Um 10 Uhr findet beim KZ-Denkmal an der Bundesstraße 1 die Kranzniederlegung zum 80. Jahrestag der Befreiung des KZ-Nebenlagers Gunskirchen statt. Um 10.15 Uhr

startet der „Walk of Solidarity“ gemeinsam mit KZ-Überlebenden, Jugendlichen sowie Mitgliedern des Mauthausen Komitee Österreich und des Comité International de Mauthausen zum ehemaligen KZ-Friedhof Gunskirchen, wo im Anschluss die Gedenkfeier abgehalten wird. ■

KAIBLINGER PRUMMER | FÜR IHR GUTES RECHT

A-4623 Gunskirchen, Marktplatz 1
Tel.: +43 (0) 7246 8673 - 0
office@kanzlei-kp.at
<https://www.kanzlei-kp.at>



Most, Jause und Mehlspeisen – genießen bei den Gunskirchner Mostkosten Foto: GePa

GEMÜTLICHKEIT

Zwei mal Most kosten

GUNSKIRCHEN. Der frische Most der Landwirte der näheren Umgebung wird bei gleich zwei Mostkosten in Gunskirchen verkostet. Am Donnerstag, 29. Mai (ab 14 Uhr), Samstag, 31. Mai (ab 15 Uhr) und am Sonntag, 1. Juni (ab 13 Uhr) öffnen die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Fernreith und ihre Helfer wieder die Pforten des Aichbergerhofes (nahe Fernreith) für ihre Mostkost. Eine Woche später, am

Pfingstwochenende, richtet die Landjugend Gunskirchen im Schloss Irnharting ihre Mostverkostung aus. Geöffnet ist am Samstag, 7. und Sonntag, 8. Juni, ab 14 Uhr und am Pfingstmontag, 9. Juni, zur Feldmesse mit anschließendem Frühshoppen ab 10.30 Uhr. Egal wann und wohin man kommt, zum Most gibt es immer eine herzliche Jause, belegte Brote, Kuchen, Krapfen und viel Gemütlichkeit. ■



Thorsten Aspetzberger (2.v.r) und sein Team freuten sich über den Andrang. Foto: Scalemo

BRICKMO

Klemmbaustein-Fest

GUNSKIRCHEN. Ein Paradies für Klemmbaustein-Fans war der große „Lego & Bricks Shopping-Day“ von Händler Brickmo.com am Firmensitz der Scalemo GmbH. Tausende Besucher nutzten die Gelegenheit, das riesige Lager persönlich zu erkunden und aus über 1.5000 verschiedenen Sets vor Ort auszuwählen. Ob Lego, Cobi, MouldKing, CaDA, Jiestar oder Sluban – das Sortiment von Brickmo.com umfasst mehr als 100.000 Artikel und ließ keine Wünsche offen. „Der Markt für Klemmbausteine verzeichnet ein kontinuier-

liches Wachstum – insbesondere die enorme Vielfalt und Modularität dieser Produkte ermöglichen es uns, unseren begeisterten Kunden weltweit wöchentlich neue Sets in höchster Qualität zu präsentieren“, so Geschäftsführer Thorsten Aspetzberger. Besonderen Wert legt er auf den persönlichen Kundenkontakt – ein Aspekt, der im reinen Online-Handel häufig zu kurz kommt. „Viele unserer Kunden nehmen weite Anreisen von bis zu 400 Kilometern auf sich, um bei unseren Shopping-Tagen vor Ort dabei zu sein“, freut er sich. ■

SEMINARBÄUERINNEN

Erste Eindrücke aus der heimischen Landwirtschaft

EFERDING/GRIESKIRCHEN/WELS.

Die oberösterreichischen Seminarbäuerinnen haben einen neuen Kurs in ihrem Programm: „(M)Ein Bauernhof in Österreich“. Auch mehrere Bäuerinnen der Landwirtschaftskammer Eferding/Grieskirchen/Wels sind damit bereits in den Volkschulen der Region unterwegs.

Seminarbäuerinnen sind speziell ausgebildete Landwirtinnen, die ihr Fachwissen bei Vorträgen, Schulbesuchen, Kochkursen oder Hofführungen weitergeben. Der neue Workshop „(M)Ein Bauernhof in Österreich“ richtet sich vor allem an Volksschulkinder. „Jeder Bauernhof ist anders, denn je-



Monika Selinger aus Aichkirchen ist Seminarbäuerin in der Region Eferding-Grieskirchen-Wels. Foto: Gerald Pfabigan

der setzt unterschiedliche Schwerpunkte. Die oberösterreichische Landwirtschaft ist sehr vielfältig. Das möchten wir den Kindern bei diesem Kurs vermitteln“, erklärt Seminarbäuerin Mo-

nika Selinger aus Aichkirchen, die mit ihren Workshops nicht nur in den Bezirken Wels, Eferding und Grieskirchen, sondern eigentlich in ganz Oberösterreich unterwegs ist. „Mir ist es besonders wichtig, dass Kinder etwas über Landwirtschaft erfahren. Jedes Kind soll die Möglichkeit haben, mit der Landwirtschaft in Berührung zu kommen“, erklärt Selinger: „Und die Kinder sind immer sehr interessiert und stellen viele Fragen.“ Die Workshops dauern circa zwei Stunden und erklären nicht nur die oberösterreichische Landwirtschaft, sondern behandeln auch, wie man diese unterstützen und deren Produkte erkennen kann. Mehr Infos gibt es unter www.seminarbaeuerinnen-ooe.at.

MÜHLVIERTLER HASENJAGD

Zeitzeugin spricht in HAK

WELS. 80 Jahre nach der „Mühlviertler Hasenjagd“ war Anna Hackl, damals 13 Jahre alt, zu Gast in der HAK Wels und beeindruckte die Schüler mit ihren dramatischen Erlebnissen, die im Film „Hasenjagd“ vom Welser Regisseur Andreas Gruber in Szene gesetzt wurden.



Die Schüler waren beeindruckt von der 94-jährigen Zeitzeugin und dem Mut den ihre Familie bewies. Foto: HAK

Mit fester Stimme und berührender Offenheit erzählte Hackl von jener schicksalhaften Nacht im Jahr 1945, in der zwei aus dem Konzentrationslager Mauthausen geflohene Männer plötzlich vor der Tür des elterlichen Bauernhofs standen. Die Familie versteckte die beiden ukrainischen Häftlinge unter Lebensgefahr bis zum Kriegsende, während draußen die „Mühlviertler Hasenjagd“ tobte, eine gnaden-

lose Menschenhatz durch SS und Zivilbevölkerung. Viele Jahre später führte der Zufall die beiden Ukrainer Michail und Nikolai mit ihrer „österreichischen Mutter“ wieder zusammen. Seitdem ist aus Mut eine Freundschaft über Generationen und Ländergrenzen hinweg entstanden.

Im Festsaal der Schule ist es still, während die 94-Jährige spricht. Ihre Worte sind klar, eindringlich und erschütternd: „Passt gut auf und gebt gut acht“ – und man spürt: Das ist keine Floskel. Mit ihrem erschütternden Einblick in die damalige Zeit, mit den dramatischen Schilderungen und mit ihren alten Fotos hat die beeindruckende Zeitzeugin so manchen im Publikum zu Tränen gerührt.

Civilcourage bewiesen

Anna Hackl macht aber auch Mut, Haltung zu zeigen und wachsam zu sein gegenüber jeglichen Formen der Hetze gegen Menschen – damals wie heute. Denn das, was ihre Familie einst auszeichnete, ist heute aktueller denn je: Civilcourage und Mitgefühl.

maxi* markt

Montag, 5.5. bis
Samstag, 10.5.2025

-25 % DIE GANZE WOCHE BILLIG!

auf ALLE ZIPFER & KAISER BIERE*

statt 27,- AKTIONS PREIS 19.80



Zipfer Märzen
0,5 Liter MEHR-WEGL-Flasche, 1 Kiste
(0,5 l in der 20er-Kiste = 0,74)

Jetzt -25% max. 4 Kisten

14,85 SIE SPAREN 12,15



maxi.pack
Eskimo Cremissimo feinstes Speiseeis für die gesamte Familie, verschiedene Sorten, 1000 ml ab 2 Packungen

je 2,24 statt 4,99 55 % BILLIGER



je 35,94 statt 69,90 50 % BILLIGER

maxi.pack
La Gioiosa Prosecco Superiore Valdobbiadene DOCG Italien, 0,75 Liter im 6er-Karton je Flasche (1 l = 7,99)

5,99 statt 14,99 60 % BILLIGER

* Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise, megamengen und S-BUDGET Artikel. So lange der Vorrat reicht.

Abgabe nur in Haushaltsmengen. Stattpreise sind sofern nicht anders vermerkt. bisherige Maximalverkaufspreise. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Alle Artikel ohne Verkäuf. Kein Verkauf an Wiederverkäufer.

BLICKWINKEL

So sehen Tips-Leser ihre Heimat

WELS/WELS-LAND. Viele schöne Fotos der Tips-Leser haben die Welser Redaktion erreicht.

Eine Auswahl präsentieren wir in der Zeitung. Tips-Leser, denen ein lustiges oder stimmungsvolles Bild aus dem Bezirk gelungen ist, können dieses an i.oberndorfer@tips.at schicken. Mit etwas Glück erscheint es in der nächsten Tips Wels. ■



Lichtenegg am Morgen



Sonnenaufgang über Wels Foto: Kronsteiner



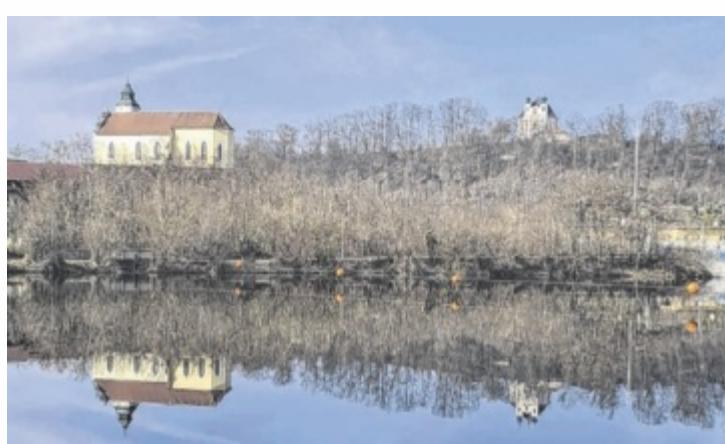
Sonnenaufgang in Edt

Foto: Danner



Liebliche Veilchen

Foto: Obermair



Die Friedhofskirche und die Kalvarienbergkirche mal zwei.

Foto: Frauscher



Abendstimmung an der Traun

Foto: Rathmayr

SCHULE

Projekt „Pflanzenkinder“

BUCHKIRCHEN. Auch der graue Schulalltag und besonders das Klassenzimmer braucht Aufhellung. So gibt es jetzt in der Landwirtschaftlichen Fachschule Mistelbach das Projekt „Pflanzenkinder“.

Besonders in Schulen, wo die Jugendlichen einen Großteil ihrer Zeit verbringen, können Pflanzen einen positiven Einfluss auf das Lernumfeld haben. Die Schülerinnen der Fachschule Mistelbach nahmen dies zum Anlass, in einem Unterrichtsprojekt ihre eigenen „Pflanzenkinder“ in mit lustigen Gesichtern selbst gestaltete Töpfen zu setzen. Sie zeigen, wie mit etwas Kreativität fröhliche Stimmung in das Klassenzimmer einziehen kann. Die Integration von Pflanzen in den Unterricht bietet zudem viel-



Stolz werden die Pflanzenkinder präsentiert.

Foto: LWFS Mistelbach

fältige Lernmöglichkeiten. Im Unterrichtsfach Landwirtschaft und Gartenbau können anhand der Pflanzenpflege wichtige ökologische Zusammenhänge

beobachtet werden. In Verbindung mit den Lerninhalten „Kreatives Gestalten“ und „Kin-derbetreuung“ wird die kreative Gestaltung umgesetzt. ■

BATTERIEN

Entsorgen

WELS. Falsch entsorgte Akkus und Batterien bereiten der Abfallwirtschaft große Sorgen. Regelmäßig kommt es dadurch in Verbrennungs- und Sortieranlagen, in Sammelzentren oder in Abfall-LKW zu Bränden. Aus diesem Grund appelliert die Stadt an die Bevölkerung, Batterien und Akkus ordnungsgemäß im Altstoffsammelzentrum (ASZ) zu entsorgen. In Wels ist dies im ASZ Wels-Nord (Florianiweg 9) Montag bis Freitag von 8.30 bis 19 Uhr und Samstag 8.30 bis 13 Uhr sowie im ASZ Mitterhoferstraße (provisorischer Betrieb, eingeschränkte Annahmelisten, keine App-Nutzung) Montag bis Freitag 8.30 bis 16 Uhr und Samstag 8.30 bis 12.00 Uhr möglich. Nähere Informationen gibt es unter www.umweltprofis.at/wels/home.html im Internet. ■

MASSGESCHNEIDERT

Erstaunlich günstige Preise für edle Gartenmöbel bei X-Markt

WELS. Der Gartenmöbel-Spezialist in Wels-West, Salzburgerstraße, direkt an der B1, war vielen schon bisher als Preisdrücker für edle Gartenmöbel aus Edelstahl, Keramik und hochwertigste Outdoor-Polstermöbel bekannt.

Der Trend geht eindeutig zu Gartenmöbeln, die dank hochwertiger Materialien den Indoor-Möbeln in Sachen Komfort um nichts nachstehen. Bänke, Eckbänke, Lounge-Garnituren und auch Keramiktische mit hochwertigen Oberflächen sind bei X-Markt zusätzlich auch noch zentimetergenau planbar. Es wäre aber nicht X-Markt, wenn man nicht auch edle Marken und planbare Gartenmöbel weit unter dem üblichen Preis bekommen würde. Denn durch Eigenproduktion und



Die Terrasse wird in Zukunft so bequem und individuell wie der Wohnbereich. Alle Materialien und Modelle sind schon in der über 1.200 Quadratmeter großen X-Markt Ausstellung zu sehen. Durch Bestellung in großen Mengen direkt beim Hersteller, Eigenproduktion und Fertigung vor Ort gibt es bei X-Markt auch hochwertige Gartenmöbel zu Preisen, die man woanders lange suchen kann.

Foto: X-Markt

Fertigung vor Ort kann X-Markt auch Gartenmöbel nach Maß zu unglaublich niedrigen Preisen anbieten. Mehr Info: X-Markt in

Wels, Jasminstraße 5 (Nähe SCW), Tel. 07242 60044, www.x-markt.at, (Montag bis Freitag, 9 bis 18, Samstag 9 bis 17 Uhr). ■ Anzeige

TIERGARTEN

Ausstellung

WELS. Der Tiergarten hat gemeinsam mit dem Verein „Freunde des Welser Tiergartens und dem Verein für Entwicklungspolitik und globale Gerechtigkeit „Südwind“ die Ausstellung „Apfel, Ahorn, Avocado – Bäume und Menschen im Spannungsfeld von Klimakrise und Nachhaltigkeit“ organisiert. Diese geht beim Primatenhaus/Baumkronenweg unter anderem auf folgende Fragen ein: „Was tragen Bäume und Wälder zur Erreichung der globalen nachhaltigen Entwicklungsziele bei?“ oder „Warum ist es umgekehrt so wichtig, dass wir Menschen Bäume schützen?“ Bei der Eröffnung am Freitag, 9. Mai um 14 Uhr werden übrigens Baumsetzlinge verschenkt, solange der Vorrat reicht. Weiter allgemeine Informationen gibt es unter wels.at/tiergarten ■

1. Immobilie kaufen / verkaufen!

- Häuser, Wohnungen, Grundstücke, Anlageobjekte, Agrarimmobilien, Gewerbe, ...
- Auch Erbengemeinschaften, Pensionisten - Wohnrecht, Scheidungshäuser, ...
- Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme

0664 - 89 84 000 | www.awz.at



AWZ
IMMOBILIEN

2. Engagierte Mitarbeiter m/w/d für den Verkauf gesucht: Gerne auch Quereinsteiger sowie 40/50 Plus!

- Sie interessieren sich für Immobilien
- Sie haben Freude am Umgang mit Menschen
- Sehr gute, erfolgsorientierte Verdienstmöglichkeiten

0664 - 86 97 630 | www.mehr-verdienen.at



„Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und eine gute Zusammenarbeit“

Dr. Hans Berger
Geschäftsführung



Feuerwehr: Neue Einsatz-Power für Oberösterreich

OÖ. Im Landes-Feuerwehrkommando OÖ in Linz wurden in Summe 61 spezialisierte Fahrzeuge und Geräte an Stützpunktfeuerwehren und Bezirks-Feuerwehrkommandos übergeben. Die Investitionen in Höhe von über 5,3 Millionen Euro, finanziert aus dem Katastrophenschutz-Fonds des Landes, Förderungen aus Tunnelmitteln und der Asfinag, ermöglichen 2024/25 die Ausstattung von 36 Feuerwehren und 18 Bezirken mit moderner Technik.



Foto: Hermann Kollinger

Alle Inhalte
zum Thema

**Verkehrsüberwachung:
Bilanz 2024 in OÖ**

OÖ. Mehr als 918.791 Geschwindigkeitsüberschreitungen, 4.832 Anzeigen wegen Alkohol am Steuer und 1.362 wegen Fahrs unter Drogeneinfluss: Das ist die Bilanz der Verkehrsüberwachung der Polizei in OÖ 2024. Für das Telefonieren ohne Freisprech-einrichtung wurden 21.371 Personen angezeigt oder verwarnt.

Alle Inhalte
zum Thema

**Jetzt bewerben für
Jungunternehmerpreis**

OÖ. Noch bis 22. Mai kann eingereicht werden, beim Jungunternehmerpreis 2025 der Jungen Wirtschaft (JW) OÖ. „Wir holen junge und erfolgreiche Menschen auf die Bühne, die mit ihrer Leidenschaft wichtige Impulse für die Wirtschaft geben, sich trauen, neue Wege zu gehen und zugleich Vorbilder sind“, so JWOÖ-Vorsitzender Michael Wimmer. Vergeben wird der Preis in drei Kategorien, alle Infos: jungunternehmerpreis.at

Alle Inhalte
zum Thema

**BEZIRKSTAG**

Neues aus der Landtechnik

MARCHTRENN. Im Rahmen eines Bezirkstages waren die beiden VP-Bauernbund-Abgeordneten Alexander Bernhuber (Europaparlament) und Bgm. Klaus Lindinger (Nationalrat) bei Jessernigg & Co in Marchtrenn zu Besuch.



v.r: BB-Bezirksobmann Leopold Keferböck, Nabg. Klaus Lindinger, Jochen Lidauer (Geschäftsführer, Eigentümer Jessernigg), Str. Markus Birner, EU-Abg. Alexander Bernhuber und Manfred Weingartner (Techniker Jessernigg) Foto: Kienesberger

Der Betrieb hat sich zu einem bedeutenden Anbieter von Feldspritzen und Schnapsbrennanlagen in Österreich und Bayern entwickelt. Mit einem beeindruckenden Marktanteil von 70 Prozent bei Feldspritzen und über 70 Prozent bei Schnapsbrennanlagen ist Jessernigg & Co GmbH stark positioniert. Die Entwicklung der Feldspritzen, insbesondere die moderne Steuerungstechnologie, erfolgt direkt am Firmenstandort. „In Marchtrenn beschäftigen wir uns intensiv mit

der Entwicklung und Montage unserer Maschinen. Unsere 25 Mitarbeiter sind sehr erfahren und technikaffin. Maschinengruppen werden zum Teil selber produziert, aber auch zugekauft. Besonders stolz sind wir auf die aufgesattelte Feldspritze, die mit einer maximalen Transportbreite von 2,5 Metern ihr Gestänge in nur 18 Sekunden auf bis zu 15 Meter per Knopfdruck ausbreiten kann!“, betonte Ge-

schäftsführer und Eigentümer Jochen Lidauer. Die beiden Abgeordneten waren beeindruckt von der Innovationskraft und der Marktstellung des Unternehmens. „Es freut mich sehr, dass Wels-Land auch im Landtechnik-Sektor mit innovativen Betrieben aufwarten kann!“, sagte Bezirksparteiobmann Nabg. Bgm. Klaus Lindinger, der einen Obst- und Ackerbaubetrieb in Fischlham bewirtschaftet. ■

SYMPATHICUS 2025

Die Landeswahl ist eröffnet

OÖ. Das Voting für die Sympathicus-Landeswahl ist gestartet. Tips, der ORF OÖ, das Land OÖ, die Sparkasse OÖ und Zipfer suchen den beliebtesten Musikverein des Landes.

führer der SPAR-Zentrale Marchtrenn. Über 75 Musikvereine haben an der Bezirkswahl teilgenommen – die Bezirkssieger gehen nun ins Rennen um den Landestitel. Abgestimmt werden kann online auf tips.at oder mit den Original-Stimmzetteln, die wö-

chentlich in den regionalen Printausgaben zu finden sind. Auf den Landessieger warten 2.000 Euro für den nächsten Vereinsausflug und weitere Sachpreise. ■

Alle Infos und Voting auf
tips.at/sympathicus



„Musikvereine leisten durch ihr Engagement einen maßgeblichen Beitrag für das gesellschaftliche Zusammenleben und es freut uns sehr, dass auch bei SPAR viele Mitarbeitende Teil davon sind“, betont Jakob Leitner, Geschäftsführer



Foto: Spar

Sympathicus 2025 - Landeswahl

Tips sucht den sympathischsten Musikverein Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)
bis spätestens 26. Mai, 10 Uhr per Post oder persönliche Abgabe:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

MUSIKVEREIN, PLZ*:

Für die Gewinnspiel-Teilnahme**:

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
**Alle Einzender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.





Foto: Huber

Umwelttag Die Flurreinigungsaktion läuft in Schleißheim unter dem Namen „Gemeinde-Umweltschutztag“ und hat auch heuer wieder viel achtlos weggeworfenen Müll zutage gefördert. Zahlreiche Schleißheimer Gemeindebürger, darunter auch die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr und viele Kinder haben trotz Regenwetter im Ort entlang von Straßen und Wegen fleißig Unrat gesammelt.



Foto: Seniorenbund

Passau 29 Mitglieder vom Seniorenbund Sattledt besuchten Passau. Von daheim weg ging es mit dem Bus in die deutsche Grenzstadt, wo die Sattledter bei einer Führung viel Wissenswertes über die Stadt hörten und den „Stephansdom“ besichtigten. Bevor die Drei Flüsse Stadt und ihre Umgebung per Schiff erkundet wurden, genossen die Ausflügler noch den Ausblick, wo sich Donau und Inn begegnen.

WKOÖ

Bautechnikpreis würdigt praxisnahe Ausbildung

OÖ. Kürzlich wurden die OÖ Bautechnikpreise verliehen: Landesinnungen Bau und Holzbau sowie proHolz OÖ fördern mit diesem Preis praxisnahe Ausbildung anhender HTL-Ingenieure.

Der OÖ Bautechnikpreis der Landesinnungen Bau und Holzbau sowie proHolz OÖ ist ein Planungs- und Gestaltungswettbewerb für die Schüler der Abschlussklassen der HTL 1 Bau und Design Linz. Fünf praxisnahe Aufgabenstellun-



Georg Starhemberg (proHolz-Obmann), Georg Neumann (Landesinnung Bau), Innungs-GF Markus Hofer, Holzbauinstitutsmeister Josef Frauscher und Baulandesinnungsmeister-Stv. Walter Schragner (v. l.) mit dem Siegermodell

Foto: Röbl

gen wurden in den Abteilungen Hoch-, Tief- und Holzbau sowie

Bauwirtschaft und dem Englisch-Schwerpunkt bearbeitet. 115 ange-

hende HTL-Ingenieure haben 32 Wettbewerbsarbeiten eingereicht. Der Wettbewerb ist ein Praxistest, bei dem Nachwuchsbautechniker ihr erlerntes Wissen anwenden müssen. Insgesamt wurden rund 20.000 Euro an Preisgeldern vergeben. Sonderpreise gab es von der Kammer der ZiviltechnikerInnen, ArchitektInnen und IngenieurInnen für OÖ und Sbg., der Brandverhütungsstelle für OÖ, dem Ingenieurbüro KMP und erstmalig vom Land Oberösterreich. ■ Anzeige

Die Preisträger

KFZ-Landesprüfstelle, Ansfelden:

1. Preis: Stefan Auer, Ried/Rmk.; Daniel Kaar, Bad Leonfelden; Leo Klinger, Seewalchen/Attersee; Manuel Leitner, Reichenthal
2. Preis: Jana Bratic, Linz; Sara Durendic, Leonding; Ana Maria Mitric, Traun; Adelina Sevali, Haid
3. Preis: Leonie Hager, Buchkirchen; Laurenz Hagnmüller, Oftering; Lorenz Pflaum, Alkoven; Marvin Leitner, Leonding

Bauberatung Junges Wohnen, Engerwitzdorf:

1. Preis: Elena Mijailovic, Linz; Nadja Samardzic, Linz; Magdalena Auer, Grieskirchen
2. Preis: Sebastian Rauber, St. Florian; Marie Eigner, Hartkirchen; Alexander

Roithner, Traun; Katharina Weinzierl, Goldwörth; Daniel Zellhofer, Niederneukirchen

3. Preis: Simon Ditz, Hörsching; Moritz Weidenauer, Linz; Jonas Simader, Niederwaldkirchen; Leon Scheuringer, St. Florian/Inn

Steyr-Brücke, Hinterstoder:

1. Preis: Lisa Sterrer, Attnang-Puchheim; Clara Bruckner, Kremsmünster; Stefanie Peherstorfer, Walding
2. Preis und Sonderpreis des Ingenieurbüros KMP für „die beste statisch-konstruktive Umsetzung“: Jakob Haunschmidt, Schönau/Mkr.; Christoph Hinterberger, Allerheiligen/Mkr.; Kajetan Holzer, Mauthausen; Maximilian Holzer, Perg
3. Preis: Felix Hinterreither, Hagenberg; Jonathan Heitz, Pucking; Simon Roitner, Buchkirchen

Internatzubau LWBFS, Aigen-Schlägl:

1. Preis und Sonderpreis der Kammer der ZiviltechnikerInnen, ArchitektInnen und IngenieurInnen f. OÖ. & Sbg. für „die beste Idee“: Florian Bötscher, Goldwörth; Jana Kocher, Alberndorf; Denise Meier, Lichtenberg
2. Preis: Rümeysa Celepici, Linz; Helene Hofstädler, Neumarkt/Mkr.; Nina Kern, Gutau; Kevin Knogler, Linz
3. Preis: Lara Plomberger, Pucking; Sophie Steiner, Viehdorf; Eva Truttenberger, Steyregg

Stadtteilentwicklung, Perg:

1. Preis: Sarah Rebhan, Haag/Hrk.; Sina Stamenkovski, Luftenberg; Maria Tawdrous, Aschach/D.
2. Preis: Tobias Marschner-Steinlechner, Linz; Maximilian Mitter, Steyregg; Patrick Pickl, Traun

3. Preis: Celina Becke, Linz; Sara Nöstler, Alkoven; Vincent Reiter, Luftenberg

3. Preis: Elisa Gula, Asten; Jakob Kisslinger, St. Roman; Julia Traxler, Gramastetten

Sonderpreis der Brandverhütungsstelle f. OÖ für „die cleverste Brandschutzlösung“:

- Felix Fischer, Ardagger Markt; Thomas Plank, Ennsbach; Daniel Reisenberger, Kirchschlag/Linz; Christoph Weissenböck, Leonding

Sonderpreis des Land OÖ für „Ressourceneffizienz, Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft“:

- Karoline Ehrenleitner, Lenzing; Luisa Lehner, Kematen/Krems; Anna Rockenschaub, Unterweißenbach

SPENDENAUFRUF

Dürre und Hunger: ein verzweifelter Alltag

Nach dem Wetterphänomen El Niño im vergangenen Jahr droht in der Provinz Sofala in Mosambik ein Totalausfall der lokalen Ernte. Eine Selbstversorgung wird unmöglich. Die oberösterreichische Hilfsorganisation Sei So Frei bittet um Unterstützung.



Madalena Chimedji und ihre Familie aus dem Dorf Chinhica leiden wie viele andere unter Ernteausfällen aus der eigenen kleinen Landwirtschaft.



Magdalena Glasner, Geschäftsführerin von Sei So Frei OÖ

Foto: Sei So Frei OÖ

Im November ernährten sich die Menschen noch von Mangos, ab Jänner dann nur noch von Wurzeln, und seither gibt es für viele überhaupt nichts mehr aus eigener Landwirtschaft, berichtete Esmabama, die lokale Partnerorganisation von Sei So Frei OÖ. Verzweifelte Familien verkauften ihre letzten Besitztümer wie Fahrräder, Handys oder Kleintiere, um damit Nahrungsmittel zu kaufen. Der ständige Wechsel von kurzen Regenfällen und anschließender Hitze hat die Aussaat schon mehrmals vertrocknen lassen. Die Pflanzen, die jetzt noch etwas wachsen, sind durch die Wetterkapriolen geschwächt und den Heuschrecken und Schädlingen, die gerade Hochsaison haben, schutzlos ausgeliefert. Es besteht wenig Hoffnung, dass sie bis zur Ernte reifen. Viele Familien haben mittlerweile drei oder vier Aussaaten

verloren und verfügen über kein Saatgut mehr.

Besuch bei einer Familie

Mitarbeitende der mosambikanischen Partnerorganisation von Sei So Frei OÖ besuchten eine Familie im Dorf Chinhica. Madalena Chimedji ist Witwe, hat acht Kinder und lebt mit ihren vier jüngeren Kindern von der eigenen kleinen Landwirtschaft. Madalena erzählt: „Das letzte Mal, dass ich eine gute Ernte hatte, war im Jahr 2023. 2024 war sehr schlecht. Für heuer erwarte ich nach drei fehlgeschlagenen Anpflanzungsversuchen nicht viel, wir haben das vierte Mal ausgesät. Der Hunger ist so groß, dass wir nur eine Mahlzeit am Tag essen können.“ Die zwei jüngsten Kinder sind im schulpflichtigen Alter.

„Ich ermutige meine Kinder immer wieder, zur Schule zu gehen, aber es fehlt ihnen an Motivation, besonders an Tagen, an denen wir nichts zu essen haben“, sagt sie. Die Kinder müssen bis zu zwölf Kilometer zu Fuß gehen, um zur Schule zu gelangen, und der Hunger macht diesen langen Marsch beinahe unmöglich. Ihr 13-jähriger Sohn David hat die Schule bereits abgebrochen und versucht, mit Gelegenheitsarbeiten zum Familienunterhalt beizutragen, damit Essen gekauft werden kann.

Hilferuf

In einem ersten Schritt sollen im Dorf Chinhica 1.000 Familien mit Lebensmittelpaketen für zwei Monate und neuem, dürreistentem Saatgut geholfen

werden, um wieder eigene Ernterüge zu ermöglichen.

Seit vielen Jahren arbeitet Sei So Frei OÖ mit der lokalen Partnerorganisation Esmabama zusammen. Geschäftsführerin Magdalena Glasner betont: „Wir setzen mit den Menschen Projekte für Erwachsenenalphabetisierung und Landwirtschaft um. Wenn diese Familien jetzt wegen der ausgefallenen Ernten vor dem Aus stehen, können wir sie nicht einfach im Stich lassen. Daher bitten wir um Spenden, jeder Euro hilft.“ ■

Spendenkonto von Sei So Frei: IBAN: AT30 5400 0000 0069 1733, BIC: OBLAAT2L
Spenden sind steuerlich absetzbar.
<https://www.seisofrei-ooe.at/>



Foto: Rezeßdörfel

Klassentreffen Vor 60 Jahren haben sie gemeinsam in der VS Puchberg die Schulbank gedrückt, nun gab es in der Waldschänke in Wels ein Wiedersehen. 15 ehemalige Schüler (Geburtsjahrgang 1957) folgten der Einladung von Organisatorin Gertraud Höller. Da es viel zu erzählen gab, endete das Treffen erst nach sieben Stunden und weil es so gesellig war, soll es bereits in zwei Jahren erneut stattfinden.



Nachtlauf Über 230 Läufer stellten beim dritten Thalheimer Nachtlauf wieder ihre Freude an der Bewegung und Spaß am gemeinsamen Sporteln unter Beweis. Beim Hauptlauf wurden die rund 200 Teilnehmer auf den drei Runden der gut fünf Kilometer langen Strecke begeistert vom Publikum angefeuert. Für alle jungen Athleten beim Kinderlauf gab es im Ziel eine Medaille.

Foto: Schedlberger



kybun | Joya
Swiss  Health Shoes

**THERAPIEREN
STATT
OPERIEREN**

ERLEBNISTAG

13. Mai 2025, 9 – 16 Uhr

Entdecken Sie das einzigartige Geherlebnis mit den gelenkschonenden Schuhen von kybun und Joya.

- ✚ kybun Testschuh draussen auf Asphalt ausprobieren
- ✚ Beratung durch kybun Joya Gesundheitsexperte
- ✚ Fußdruckmessung
- ✚ Frühjahr- / Sommerkollektion entdecken



Dynamo ZIP white-beige | Joya



Karl beige | kybun



Flims grey-yellow | kybun



STADTTEILE

Neuer Schwung für die Welser Neustadt: Investitionen und mehr

WELS. In der Gärtnerei Dopetsberger trafen sich 40 Unternehmer mit Vertretern der Politik, Wirtschaftskammer und dem Wels Marketing, um die Zukunft des Stadtteils zu besprechen.

Die Neustadt ist ein Wachstumsgebiet. Aufgrund 600 geplanter Wohneinheiten werden über 1.000 neue Bewohner nach Wels kommen. Mit der Ausweitung des Stadtteilmanagements wird vom Leerstandsmanagement bis hin zu Veranstaltungen der Stadtteil belebt.

Die Netzwerkveranstaltung unter dem Motto „Verbinden – Vernetzen – Verstärken“ nutzten viele Unternehmer, um sich aus-



Auftakt der Neustadt Grätzl-Tour

Foto: WMT

zutauschen, sich zu informieren und den Gastgeber, die Gärtnerei Dopetsberger, besser kennen

zu lernen, welcher sich mit einer Betriebsführung und großen Investitionsplänen als Leitbetrieb

bestens präsentierte. Die Neustädter Kaufmannschaft wird vermehrt vom WelsMarketing unterstützt. Die Aufbereitung und Vermarktung der kaufmännischen Flächen ist bereits im letzten Jahr erfolgt, nun wird das Leerflächenmanagement für die Neustadt bei den Ansiedelungen und Eröffnungen unterstützen. Ebenso ist die Vermarktung und Kommunikation der Betriebe verstärkt in Planung und auch das Pop-up-Konzert wird sich am 8. August in ein Stadtfest für die Neustadt wandeln. Gemeinsam mit der neu formierten Kaufmannschaft und den ansässigen Betrieben und Vereinen wird das „Grätzlfest“ am Grünbachplatz veranstaltet. ■



Teilnehmer und Juroren

Foto: privat

WETTBEWERB

Russisch-Olympiade

WELS. Fünf Schüler aus Gymnasien kämpften um den Landessieg bei der Russisch-Olympiade. „In der Jury saßen sowohl Lehrer als auch eine Muttersprachlerin, die die tollen Leistungen der Kandidaten beurteilen mussten. Gerade in politisch so unruhigen Zeiten ist es wichtig, Sprachen zu lernen, um im

Gespräch bleiben zu können, und Sprache/Kultur nicht mit Politik gleichzusetzen“, erklärten die Organisatoren vom BRG Brucknerstraße. ■

Den ersten Platz belegte Julia Schmoczer vom BG/BRG Wels Brucknerstraße, dicht gefolgt von Elias Salvator Thomae vom BG Freistadt. ■

ZOO SCHMIDING

Tapir für Australien

KRENGLBACH. Der Zoo Schmiding ist Teil eines internationalen Meilensteins im Artenschutz. Erstmals wird ein Flachlandtapir aus Europa nach Australien übersiedeln, um dort gemeinsam mit einem Tier aus dem Zoo Köln die Population aufzubauen.



Lupo ist das erste in Schmiding geborene Flachlandtapir-Jungtier.

Es ist ein bedeutender Schritt für den weltweiten Erhalt dieser bedrohten Tierart – und Lupo, das erste in Schmiding geborene Tapir-Jungtier, spielt dabei eine zentrale Rolle. Lupo kam im Oktober 2022 in Schmiding zur Welt und ist einer der zahlreichen Erfolge in der Nachzucht von Flachlandtapiren. Dieses Programm läuft so gut, dass mittlerweile zahlreiche Zoos an ihre Haltungs-kapazitäten stoßen. Um auch weiterhin für genetische Vielfalt und artgerechte Unterbringung zu

sorgen, geht das Europäische Erhaltungszuchtpogramm neue Wege. Erstmals wird ein Flachlandtapir nach Australien reisen. Damit können in Zukunft Lupo und seine Gefährtin mit ihrem möglichen Nachwuchs einen wichtigen Beitrag zum Erhalt ihrer Art leisten, die in freier Wildbahn laut Roter Liste als gefährdet eingestuft ist. Aktuell befindet sich Lupo in der vorgeschriebenen Quarantäne. Die Ausreise ist in etwa drei Wochen geplant. ■



Foto: 2025 Polifilm

Tom will Astronaut werden – aber erst Mal Oma und Opa überstehen.

KINOTIPP

Grüße vom Mars

Der zehnjährige Tom hat einen großen Traum: Er will Astronaut werden. Aber bevor er als erster Mensch zum Mars fliegen kann, muss er vier Wochen bei Oma und Opa auf dem Land überstehen. Keine leichte Aufgabe, denn Toms Leben muss ganz klaren Regeln folgen: er hasst Veränderungen, Lärm und die Farbe Rot. Die liebenswürdigen, aber

chaotischen Großeltern leben in einem ganz anderen Kosmos. Ausgerüstet mit Raumanzug und Logbuch wagt Tom – gemeinsam mit seinen älteren Geschwistern – das Abenteuer. ■

Anzeige

„Grüße vom Mars“
Ab 9. Mai bei Star Movie
www.starmovie.at



ROTES KREUZ OÖ

Freiwillige gesucht

OÖ. Mehr als 24.700 Menschen engagieren sich freiwillig im OÖ. Roten Kreuz. Doch die Herausforderungen wachsen. Um nachhaltig Hilfe sicherzustellen, sind neue Freiwillige unverzichtbar.



Foto: ORK/Vöcklabruck

Marlene Aschenberger engagiert sich freiwillig im Rettungsdienst.

den vielen anderen Bereichen. Um allen Anforderungen der Zukunft nachzukommen, die Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen und das Zusammenleben positiv mitzugestalten, sucht das OÖ. Rote Kreuz freiwillige Mitarbeiter. Sie sind das Herzstück der humanitären Hilfsorganisation und helfen, wenn andere Hilfe brauchen. „Wir haben die passende Jacke“, so OÖ. Rotkreuz-Präsident Gottfried Hirz. ■ Anzeige

Mehr: www.roteskreuz.at/ooe
oder 0732 7644 157

upart*

Wir haben die passende Jacke für Dich!

In Deiner Kragenweite für viele
verschiedene Aufgaben.

Freiwillig im Roten Kreuz:
MELDE DICH JETZT!

0732 / 7644-157
www.passende-jacke.at



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Mit Unterstützung von



LAND
OBERÖSTERREICH



JAGDHORNBLÄSER

Konsulenten-Titel

BAD WIMSBACH. Normalerweise verwöhnt Franz Kastenhuber seine Zuhörer mit Musik vom Feinsten, doch anlässlich seines sechzigsten Geburtstages spielten ausnahmsweise einmal die fünf Welser Jagdhornbläsergruppen zu seinen Ehren auf.

Kastenhuber ist beruflich Experte für Ackerbau und widmet sich in der Freizeit als Chorleiter, Komponist und Bläser der Jagdmusik. In seiner Heimatgemeinde hat Kastenhuber außerdem die Leitung der Jagdhornbläsergruppe, die mittlerweile zu einer sehr gefragten und erfolgreichen Gruppe von knapp zwanzig Mitgliedern angewachsen ist, schon seit mehreren Jahrzehnten inne.

Seit 2016 steht der umtriebige Promusiker als Landes-Hornmeister den oberösterreichischen Jagd-



LH Stelzer überreichte Franz Kastenhuber die Urkunde.

Foto: Land OÖ

hornbläsern vor und bekam für seine jahrzehntelange verdienstvolle Tätigkeit rund um das Jagdhorn bereits die goldene Kulturmedaille des Landes Oberösterreich verliehen. Zehn Jahre später wurde Kastenhuber nun für seine verdienstvolle Arbeit für die Jagdmusik von Landeshauptmann Thomas Stelzer der Titel „Konsulent für Musikpflege“ verliehen – in Verbindung mit dem sechzigsten Geburtstag ein doppelter Grund zum Feiern! ■



Der dritte Kipferlsonntag der Bäuerinnen war ein voller Erfolg.

Fotos: ÖVP

KIPFERLSONNTAG

Den Maibaum gefeiert

MARCHTRENK. Bei strahlendem Frühlingswetter wurde der 18 Meter hohe Maibaum am Pfarrplatz aufgestellt. Zahlreiche Besucher feierten gemeinsam mit der ÖVP Marchtrenk und den Ortsbäuerinnen, die im Rahmen ihres dritten Kipferlsonntags für das leibliche Wohl sorgten.

Veranstaltungen: „Das Brauchtum lebt davon, dass wir es gemeinsam pflegen und an die nächste Generation weitergeben.“ Auch Stadtparteiobfrau Stella Wetzlmair zeigte sich erfreut: „Es ist schön zu sehen, wie viele Menschen heute gekommen sind. Unsere Stadt lebt von solchen Begegnungen.“ ■



Stadtrat Markus Birner, Stadtparteiobfrau Stella Wetzlmair und Landtagsabgeordneter Michael Weber kontrollieren noch einmal das Taferl.



Foto: Seniorenbund

Überraschung 60 Teilnehmer der Reisegruppe des Seniorenbundes Wels-Mitte traten eine „Fahrt ins Blaue“ an. Die erste Station war dann die Brauerei Freistadt. Nach der Führung, einer Bierverkostung und Stärkung im Bräugasthof ging es zur Whiskydestillerie Affenzeller und nach Kaffee und Kuchen im Schaugarten trat die beschwingte Reisegruppe schließlich wieder die Heimfahrt an.

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

tips.at/mondkalender



Leben mit dem Mond

MI 7. Mai



absteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel – **Günstig:** teilen u. setzen von Stauden u. Wurzelpflanzen, auch säen; Pflanzen picken; Pflanzen gießen; Pflanzen aus dem Winterquartier; Kompost ausbringen; Gartenzäune setzen, Wegplatten legen; chemische Reinigung; Dauerwelle hält länger; Haare färben; geschäftliche Verhandlungen; Geldgeschäfte – **Ungünstig:** düngen

DO+FR 8.+9. Mai



bis 09:05 Uhr Jungfrau – absteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / Körperregionen: Niere, Blase, Hüften
Günstig: Blüten u. Kräuter säen; Broccoli u. Karfiol setzen; Kräuter gegen Nierenleiden pflücken; Zinnkraut u. Brennnesseln ernten; umpflanzen; Reinigung v. Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten; Harmonie in Familie und Beruf – **Ungünstig:** gießen u. düngen

SA 10. Mai



ab 22:00 Uhr Skorpion – absteigender Mond – Siehe gestern

SO 11. Mai



abst. M. – Muttertag, 1. Eisheiliger Mamaertus
Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: Blattgemüse säen o. setzen; gießen, auch anhaltend wässern; Rasenpflege; Wasserinstallations; Heilkräuter sammeln u. anwenden; Planung neuer Projekte, Einkäufe u. Werbemaßnahmen

Ungünstig: Haare waschen; Haare schneiden

MO 12. Mai



Vollm. um 18:50 Uhr – abst. M. – 2. Eisheiliger Pankratius
Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane – **Günstig:** Wasseraerdern u. Quellen suchen; Waschtag; Wasserinstallationsarbeiten; Pflanzen gießen; Mangelerscheinungen ausgleichen; geschäftliche Verhandlungen – **Ungünstig:** Unterkühlung; Haare waschen o. schneiden; backen

DI 13. Mai



ab 10:35 Uhr Schütze – absteigender Mond – 3. Eisheiliger Servatius

Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane – **Günstig:** Neupflanzungen vornehmen; Schnittlauch, Heil- u. Gewürzkräuter säen u. setzen; Blattpflanzen säen; Rasen mähen u. vertikutieren; düngen; Pflanzen gießen u. düngen; Schnecken absammeln; Waschtag; Wasserinstallationsarbeiten; Hausputz ist günstig; Mangelerscheinungen ausgleichen; geschäftliche Verhandlungen – **Ungünstig:** Unterkühlung; Haare waschen o. schneiden; backen

MI 14. Mai



Wendepunkt – 4. Eisheiliger Bonifatius
Fruchtag – Wämetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Beerensträucher pflegen; Fruchtpflanzen u. hochwachsende Gemüse setzen; backen u. Butter röhren; Wohnung lüften; Malerarbeiten, die meisten Aufräumarbeiten; Rückengymnastik; gute Tendenzen bei Operationen, abnehmen u. fasten – **Ungünstig:** Kopfsalat setzen; jätzen

DO 15. Mai



ab 22:00 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond – Eisheilige „Kalte“ Sophie – Siehe gestern

48 JAHRE HOTSPrING ERFOLGSGESCHICHTE

Bis zu 50 Prozent auf Whirlpools – jetzt den Sommer zuhause genießen

GUNSKIRCHEN. Ein Whirlpool im eigenen Garten bringt Erholung, gemeinsame Zeit mit der Familie und ein Stück Urlaubsgefühl direkt nach Hause. HotSpring feiert 48 Jahre und lädt mit einer großen Jubiläumsaktion zum Entdecken ein – bis zu 50 Prozent Rabatt auf ausgewählte Modelle machen den Einstieg in die Welt der Entspannung besonders attraktiv.

HotSpring ist seit 15 Jahren als Weltmarktführer im Bereich Salzwasser-Whirlpools bekannt und steht für Qualität, Innovation und Langlebigkeit. Mehr als zwei Millionen verkaufte Whirlpools weltweit unterstreichen das



Gesundheitstipp für Haut und Haare:
Der Mega-Trend Salzwasser-Whirlpools

Vertrauen, das Kunden der Marke entgegenbringen – und das seit nunmehr 48 Jahren. Zur Auswahl stehen Whirlpools für alle Bedürfnisse – vom platzsparenden Modell für die Terrasse bis hin zum großzügigen Premium-Modell für den Wellnessbereich im Grünen. Ergänzt wird das Sortiment durch SwimSpas, die Sport und Erholung vereinen, sowie Kältepools, die frische Energie für Körper und Geist schenken. Auch beim Design setzt HotSpring auf langlebige Materialien, Ergonomie und einfache, intuitive Bedienung. In den HotSpring Schauräumen erwartet Besucher moderne Wellnesskultur: warmes Wasser plätschert in den stilvollen Pools, Lichtspiele zaubern eine beruhigende Stimmung, dazu prickelnder Prosecco und feine Häppchen. Hier lässt sich Entspannung nicht nur anschauen, sondern mit allen Sinnen erleben. Wer sich rechtzeitig vor dem Sommer für ein Modell entscheidet, profitiert von attraktiven Jubiläumspreisen: 30 Prozent auf neue Salzwasser-Whirlpools,



Nur auf der HotSpring Jubiläumsmesse: bis zu 50 Prozent Rabatt auf Whirlpools und schnelle Lieferung – für alle, die ihren Sommer früher starten und Entspannung nicht dem Zufall überlassen wollen.

Foto: HotSpring

40 Prozent auf Vorjahresmodelle, 50 Prozent auf Ausstellungsstücke und 60 Prozent auf geprüfte Gebrauchtgeräte. Lieferung und professioneller Aufbau sind auf Wunsch möglich – damit der Sommer zuhause ganz entspannt beginnen kann. ■ Anzeige

HotSpring OÖ
48 Jahre Jubiläumsmesse
15. bis 17. Mai, 10 bis 18 Uhr

Nelkenstr. 12, 4623 Gunskirchen
Tel.: 07246 80246
office@whirlpools.at
www.whirlpools.at

48 JAHRE WELTMARKE HotSpring

1977 - 2025

2 MILLIONEN HOTSPrING WHIRLPOOLS WELTWEIT

15 JAHRE HotSpring SALZSYSTEM

freshwater

www.whirlpools.at | office@whirlpools.at | +43 7246 80246

Vorbeischauen und mitfeiern!

15. - 17. Mai 10:00 - 18:00

Alexander und Gabriele Bösl



Die Marktgemeinde Lambach schreibt folgende Stelle aus:

Leiter(In) für Finanzabteilung

Du willst Verantwortung übernehmen, hast Matura und Berufserfahrung – bewirb dich und gestalte mit uns die Zukunft!

Beschäftigungsmaß: 40 Wochenstunden, Dienstbeginn zum ehestmöglichen Zeitpunkt.

Den vollständigen Text dieser Stellenausschreibung samt Bewerbungsbogen finden Sie unter www.lambach.eu.

Abgabefrist: Freitag, 16.05.2025, 12:00 Uhr

Der Bürgermeister Ing. Johannes Moser

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

Zur Verstärkung unseres erfolgreichen Teams bei den OÖNachrichten in Linz suchen wir

Controller (m/w/d) Vollzeit 37 h/Woche

Die OÖNachrichten sind einer der größten „Nahversorger“ des Bundeslandes. Unser Produkt landet täglich frisch auf den Frühstückstischen. Wir sind die einzige unabhängige Tageszeitung in oberösterreichischem Privatbesitz und wichtiger Bestandteil des renommierten Medienhauses Wimmer.



DAS ZÄHLT ZU IHREN AUFGABEN:

- Erstellung von Controlling-Berichten
- Mitwirkung bei der Budgeterstellung, -kontrolle und den Budgetforecasts
- Analyse der Kosten- und Erlösstrukturen
- Implementierung und Weiterentwicklung von Managementreports
- Mitarbeit in Projekten und Erstellung von Präsentationen



DAS BRINGEN SIE MIT:

- Kaufmännische Ausbildung (HAK, HBLA, FH, Uni)
- Analytische Fähigkeiten
- Sehr gute MS-Office-Kenntnisse
- Erfahrung mit einem ERP-System von Vorteil



DAS BIETEN WIR:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit, in der Sie neben Ihrer Teamfähigkeit auch Ihre analytischen Fähigkeiten unter Beweis stellen können
- Moderner Arbeitsplatz im Herzen von Linz mit sehr guter öffentlicher Verkehrsanbindung
- Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Umfangreiche und attraktive Sozialleistungen
- Positives und angenehmes Betriebsklima
- Flexible Zeiteinteilung durch Gleitzeitregelung
- Mindestgehalt auf Basis Vollzeit lt. KV € 2.552,- (Überzahlung nach Qualifikation und Erfahrung)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
Wimmer Medien GmbH & Co KG
z. Hd. Frau MMag. Nicole Baumann
Promenade 23, 4020 Linz
E-Mail: bewerbung@medienhauswimmer.at



Weitere attraktive Jobangebote und mehr Informationen finden Sie unter jobs.nachrichten.at



Lies was G'scheits!

assista

GEMEINSAM FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG



Wir suchen für einen
unserer Wohnverbünde
eine/n

RaumpflegerIn

Dienstort: Altenhof am Hausruck
Teilzeit: 45% (17 Wochenstunden)

Unser Angebot:

- Einstufung nach dem SWÖ-KV bei 100% DV ab € 2.469,30
- Erhöhter Urlaubsanspruch ab dem 2. Dienstjahr
- Diverse Sozialleistungen (u.a. Gesundheitsangebote)
- Flache Hierarchien, die den Austausch und die Zusammenarbeit auf Augenhöhe fördern
- Eine einzigartige Unternehmenskultur basierend auf Vertrauen, Wertschätzung und Respekt

Bewerbungen und Informationen:

bewerbung@assista.org
Herrn Christian Drolshagen
Wohnverbundsleitung
Tel. +43 664 80 631 624



assista.org

KLINIKUM
BAD HALL • BAD SCHALLERBACH

Zentren für Herz-Kreislauf-, neurologische und orthopädische Rehabilitation
Standort Bad Schallerbach



Wir suchen:

Mitarbeiter:in Service

Vollzeit/Teilzeit



QR scannen für alle Infos.



Wir suchen:

Mitarbeiter:in Reinigung

Vollzeit/Teilzeit



QR scannen für alle Infos. www.klinikum-austria.at

Sympathicus 2025 - Landeswahl

Tips sucht den sympathischsten Musikverein Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)
bis spätestens 26. Mai, 10 Uhr per Post oder persönliche Abgabe:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

MUSIKVEREIN, PLZ*:

Für die Gewinnspiel-Teilnahme**:

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

Tips
total.
regional.

ORF öö
Weil wir ÖÖ lieben

ober
Österreich

SPARKASSE
Oberösterreich

Zipfer

OLIMPIADE

danner

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Wir suchen zur Verstärkung in unserem Team eine Samstagskraft als

Marktverkäufer/in

in der Markthalle Wels

38,5 Std / € 2.123 Brutto, Überbezahlung möglich.

Bei Interesse bitte melden unter

0676/5303203

Martin Berghammer
0676 / 5303203
info@berghammer-gefuegel.at

Untermaisling 2
5232 Kirchberg b. M.

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

Zur Verstärkung unseres erfolgreichen Teams im Personalwesen bei den OÖNachrichten in Linz suchen wir

Personalverrechner (m/w/d)

Vollzeit 37 h/Woche

Die OÖNachrichten sind einer der größten „Nahversorger“ des Bundeslandes. Unser Produkt landet täglich frisch auf den Frühstückstischen. Wir sind die einzige unabhängige Tageszeitung in oberösterreichischem Privatbesitz und wichtiger Bestandteil des renommierten Medienhauses Wimmer.

DAS ZÄHLT ZU IHREN AUFGABEN:

- selbstständige Abrechnung
- Unterstützung und Mithilfe in steuerlichen und arbeitsrechtlichen Angelegenheiten
- Erstellung von Bilanzierungsunterlagen
- Schriftverkehr mit Ämtern und Behörden

DAS BRINGEN SIE MIT:

- abgeschlossene Lehre oder kaufmännische Ausbildung
- erfolgreich abgelegte Personalverrechner-Prüfung
- sicherer Umgang mit MS Office
- Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke und Verantwortungsbewusstsein
- selbstständige, sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise

DAS BIETEN WIR:

- Mitarbeit in einem eingespielten Team
- herausforderndes Aufgabengebiet mit hoher Eigenverantwortung
- umfangreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Mindestgehalt lt. KV auf Basis Vollzeit beträgt € 2.552,- brutto
- Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Berufserfahrung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Wimmer Medien GmbH & Co KG

z. Hd. Frau Regina Quass

Promenade 23, 4020 Linz

E-Mail: r.quass@nachrichten.at

MARKTPLATZ

Partner-/Freundschaft

Witwe 73 J. Genug geweint, jetzt will ich wieder lachen und zu zweit durchs Leben gehen. Mobil u. umzugsbereit. Ich liebe die Natur und bin eine gute Köchin. Du kannst bis aktive 85 J. sein, wenn Du immer noch gerne kuschelst u. die Einsamkeit gegen eine wunderschöne Zweisamkeit tauschen möchtest. Ich freue mich.

Agentur Jet Set

0676 6238430 auch
Sa. u. So.

Reiselustiger Herr 63/1,83 sucht charmante Begleitung! Humorvolle, jüngere Dame mit Herz, sowie Sinn f. Musik, Radeln, Wandern, Ausflüge, Natur, Campen, Romantik, Zärtlichkeit u.v.m.

0664 1170333

Ella 64 J. Wo sind die Männer die mit mir in die Therme oder in die Berge gehen, die mal spontan Lust auf eine romantische Kuschelorgie haben, sich auf ein von mir gezaubertes Essen freuen? Jemand der sich eine wirklich schöne Beziehung wünscht u. dem das kleine Wort "Treue" sehr viel bedeutet. Agentur Jet Set

0676 6238430 auch
Sa. u. So.

Kostenloses unverbindliches Erstgespräch/Einblick in große regionale Partnerauswahl!
www.seniorenenglueck.at
0650 2827035

So im Glück. So Tips

Die besten Gewinnspiele und tolle Preise auf www.tips.at/gewinnspiel



Für Dich würde ich alles tun! Erika 62

gescheite Witwe,

liebenvoll, möchte nicht alleine

bleiben und einem ehrlichen

Mann (gerne älter) ihre Liebe

und Zeit schenken. Bin gute

Hausfrau, mobil, könnte auch

zu Dir ziehen. Agentur

Liebe&Glück 0664 88262264

office@liebes-klick.at

Pflasterbau & Sanierung

0660/2941111

Plasterungen aller Art

0660-9501491



SCHAURAUM ABVERKAUF

Fenster und Türe zum Superpreis **PETER KRAML** Neubauerstraße 24, 4050 Traun
0676-7678888

Strauch und Heckschnitt inkl. Entsorgung, 0699 11343288.

Waldpflege & Gartenpflege vom Fachmann, Obstbaum-schnitt, Hecke-, Strauchschnitt, Baumfällung, Durchforstung, Aufforstung, Entsorgung.
0664 4300385

Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf www.tips.at

Übersiedlung/Räumung

1A Alle Übersiedlungen

0650 2015105
Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte



Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden im Hinblick auf Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung
- Akquise von Neukunden im AD und Betreuung des bestehenden Kundenstamms
- Analyse der Kundenbedürfnisse und Entwicklung maßgeschn. Werbelösungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsinndienst und anderen Abteilungen zur optimalen Umsetzung von Kundenwünschen
- Kontinuierliche Marktbeobachtung und Identifikation von Potenzialen zur Umsatzsteigerung

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kunden
- Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick
- Selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Attraktives Gehaltspaket
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 34.462,12 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



Weitere attraktive Jobangebote und mehr Informationen finden Sie unter jobs.nachrichten.at



Lies was G'scheits!

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Kurt Lindlmaier
+43 664 8157756
k.lindlmaier@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



MARKTPLATZ

Verschiedenes

Kapellen neu, Eigenanfertigung, fachmänn. Handwerk, Besichtigung möglich
☎ 0650 2001423



Suche für Puch 250T, 1932, Ersatzteile, zB für Rohr-Vordergabel etc. und Seitentaschen. Bitte melden unter
☎ 0664-73517282

Zu kaufen gesucht

VERKAUFE günstige **MÖBEL** für Export!
0664-5161670

MOBILITÄT

Verkauf



Chopper UM Renegade Commando 125 ccm, Bj. 08/21, 12 PS, 4.480 km, unfallfrei, Garagenplatz, VP € 2.300,-
☎ 0699 10413671

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Diverses

4 Stk. neuwertige **Sommerreifen**, 205/55/16, VP € 120,-
☎ 07242 42309

EU-FÜHRERSCHEIN

0676-3530304

IMMOBILIEN

Verkauf



Grieskirchen: wunderschöne barrierefreie Eigentumswohnung, 58 m² + Loggia (6 m²), ruhige Lage (10 min. ins Zentrum/Bahnhof), Privatverkauf, Kfz-Stellplatz + Tiefgaragenplatz, € 249.000,- Bezug nach Absprache, ☎ 0664 1833323.

Kauf

Ältere(s) HAUS/WOHNUNG dringend zu kaufen gesucht!
AWZ.Immo, 0664 8984000

Miete

Neumarkt i. H.: Geschäftslokal, 104 m², direkt am Marktplatz, € 800,- warm, 0664 3836909

Vermietete schöne 60 m² Wohnung in 1160 Wien, ab sofort. ☎ 0699 11604130

Westbahn-/Schmierndorfer Straße: Privat-Garage zu vermieten ☎ 0664-5040499

WL: vermietete schöne 70 m²-Wohnung mit Bauerngarten an Ehepaar ab 40 J., ☐ Zuschriften an Tips, Promenade 23, 4020 Linz unter 001/13919

Diverses

Ich vermiete ca.260 m² Grund. Für die Freizeit. Ruhige Lage. Hütte und Wasser vorhanden. ☎ 0664 1498735

JOB

Stellenangebote

Klavierlehrer/in für achtjähriges Kind (Anfängerin) gesucht! Wir suchen jemanden der wöchentliche Klavierstunden am heimischen Klavier zu hause (Prambachkirchen) gibt. ☎ 0680 4449377

Krenglbach: suche Nanny (pädag. Hintergrund von Vorteil), Mo - Mi/Do, 12 - 18.00 für Volksschulkind. Tätigkeiten: Zubereitung von Mahlzeiten, Hausübungen, Aktivitäten, leichte Haushaltsaufgaben, Start: Sept. 2025,

☎ 0664 8594666

Mitarbeiter (m/w/d) für Immobilienverkauf, gerne 50+/Quereinsteiger!
AWZ.Immo, 0664 8697630

Physikalisches Institut



Die PKA – Private Krankenanstalt Wels Betriebsgesellschaft m.b.H. ist eine Einrichtung der Kreuzschwestern und beinhaltet folgende Bereiche:

- ambulante Rehabilitation mit den Fachbereichen:
 - » Kardiologie, Pneumologie, Stoffwechsel, Onkologie
 - » Bewegungs- und Stützapparat / Rheumatologie
 - » Neurologie
- Physikalisches Institut
- Medifit Wels (medizinisches Fitnesscenter)

Rund 85 Mitarbeiter*innen tragen durch ihre fachliche und menschliche Kompetenz wesentlich zum Erfolg bei.

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir ab sofort im Bereich Reha Wels eine*n engagierte*n

Trainingstherapeut, Sportwissenschaftler (m/w/d) Vollzeit/Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Selbstständige Gestaltung und Durchführung von Einzel- und Gruppentherapien – MTT
- Leistungsdiagnostik (Ergometrie, ggf. Spiroergometrie)
- Planung und Durchführung von Schulungen und Vorträgen
- Verlaufsdokumentation und Leistungserfassung
- Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team (z.B. Medizin, MTD, Psychologie)

Unsere Erwartungen:

- Abgeschlossenes Studium der Sport- und Bewegungswissenschaften, idealerweise mit Berufserfahrung
- Eintragung in der „Liste der Trainingstherapeutinnen und Trainingstherapien“ beim Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz, laut dem Bundesgesetz „Medizinische Assistenzberufe-Gesetz“ – MABG
- Eigenverantwortliches Arbeiten, Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Erfahrung im Bereich von Gruppentrainings und Rehabilitationstraining
- Ein freundliches, kooperatives und respektvolles Auftreten
- Hohe Belastbarkeit auch in Stresssituationen

Wir bieten Ihnen:

- Eine attraktive und herausfordernde Aufgabe in einem engagierten Team
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Geregelte Arbeitszeiten von Montag bis Freitag mit ausgezeichneter Vereinbarkeit von Job und Familie

Das Bruttogehalt beträgt 3.355,00 € / Monat für 39 Wochenstunden.

Abhängig von Ihrer Ausbildung, Qualifikation und Berufserfahrung besteht die Bereitschaft zur Überzahlung.

Für nähere Informationen steht Ihnen Fabienne Meschuh, MSc (Therapieleitung) unter der Tel. Nr.: 07242/697-96607 zur Verfügung.

Wenn Sie sich in diesem Profil wiedererkennen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, gerne auch per Mail: fabienne.meschuh@kreuzschwestern.at

Erfolgreich werben in der Tips-Welt



**Gudrun
Andresen-Göttinger**
Tel.: +43 664 8157748
g.göttinger@tips.at

Ihre Beraterin für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

Erfolgreich werben in der Tips-Welt



Thomas Steinbock
Tel.: +43 664 8157633
t.steinbock@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

STADTGRANDPRIX

Die Marchtrenker Meile(n)

MARCHTRENK. Tips ist als Medienpartner beim Stadtgrandprix mit dabei. Am Freitag, 15. August, können die Teilnehmer wieder aus den unterschiedlichsten Bewerben auswählen.

Die Strecke basiert auf der Marchtrenker Meile rund um das Zentrum. Am Veranstaltungstag kann diese unterschiedlich oft belaufen werden. Es gibt den 1 Meilen, 3 Meilen, 10 Meilen und den Staffelbewerb. Alle starten gemeinsam um 10 Uhr. Um 12 Uhr absolviert auch der Nachwuchs ihre Bewerbe. Neben dem Sport wird auch noch ein attraktives Rahmenprogramm geboten.

Alle Informationen, Anmeldungen und Kontakte gibt es unter www.stadtgrandprix.at



Blick auf das Starterfeld 2024

Foto: Stadtgrandprix

TISCHTENNIS

Der vierte Meisterstreich

WELS. Der Jubel kannte keine Grenzen als Ganghyeon Park am Tag der Arbeit um 18.02 Uhr seinen Arbeitstag erfolgreich beendete. Mit seinem zweiten Einzelsieg machte der Koreaner im Dienste der SPG Felbermayr den vierten Staatsmeistertitel in der Vereinsgeschichte perfekt.

Der 28-Jährige mutierte zum Finalhelden beim 4:1-Erfolg gegen Stockerau in eigener Halle. Mit einem 3:1 gegen David Serdaroglu hatte der Koreaner das Endspiel eröffnet, zum Abschluss gewann er auch noch das Doppel mit Maciej Kolodziejczyk und das endgültig entscheidende Einzel gegen Khalid Assar. Den vierten Welser Punkt holte Kolodziejczyk nach zwei sehenswerten Aufholjagden gegen



Freude über den Meisterpokal

Foto: SPG

Aidos Kenzhigulov: „Ich hab oft Probleme mit langsamem Starts, aber dann brachte ich auch dank der Kulisse Topleistungen. Ich wusste auch, dass Aidos bekannt dafür ist, viele Bälle zurückzubringen“, meinte Kolodziejczyk nach dem Erfolg. Besonders

emotional feierte Andreas Levenko den Titel. Nach dem Matchball umarmte er nicht nur seine Kollegen, sondern klatschte auch noch mit jedem einzelnen Fan ab. Er verabschiedet sich damit aus Wels und wechselt in die erste deutsche Bundesliga. ■

FUSSBALL

Kurz vor dem Aufstieg

WELS. Die Lizenz für die zweite Bundesliga hat der FC Hogo Hertha schon in der Tasche. Sportlich fehlt nach dem 3:1-Erfolg in Gleisdorf auch nicht mehr viel.

Der Welser Regionalligist muss am Saisonende unter den Top Zwei und vor den WAC Amateuren stehen. Auf die Kärntner haben die Messestädter fünf Runden vor Schluss zehn Punkte Vorsprung. Der Tabellenzweite Gurten hat sechs Zähler Rückstand. Die ersten Weichen für die Zukunft sind gestellt. Christian Heinle übernimmt mit kommenden Saison das Traineramt. Reinhard Furthner wird aus beruflichen Gründen nicht weitermachen. Am Freitag, 9. Mai, wartet um 19 Uhr zuhause das Derby gegen Steyr. ■

BASKETBALL

Ein bitteres Saisonende

WELS. Nach dem Sieg in Spiel III der Viertelfinalserie war die Hoffnung groß alles wieder in Richtung Aufstieg zu drehen. Doch die Raiffeisen Flyers verlieren mit einem erfolgreichen Dreier in der Schlussekunde die Partie IV gegen Eisenstadt mit 76:79. Damit ist die Saison beendet.

Eines zog sich durch die gesamte Serie gegen Eisenstadt. Jedes Mal, wenn man das Gefühl hatte, die Welser hätten das Spiel unter Kontrolle, gab man diese wieder ab. Nur einmal in der Partie am Ostermontag brachte man alles erfolgreich über die Ziellinie. Die Enttäuschung bei allen Beteiligten ist immens groß. Im Sommer wird es wohl im Kader wieder zu großen Umbrüchen kommen. ■



Fit im Internet

nachrichten.at/fitiminternet

Mittwoch, 14. Mai 2025
8:30 – 17:00 Uhr
OÖNachrichten FORUM, Linz

Eine Veranstaltung für alle, die nicht mit digitalen Technologien aufgewachsen sind und sich in diesem Bereich wertvolles Wissen für den Alltag aneignen wollen. Tickets erhalten Sie beim Empfang im Medienhaus der OÖNachrichten, Promenade 23, Linz, sowie online.

Programm

Vormittag

8:30 - 8:45 Uhr

Eröffnung mit Stefan Sandberger (Raiffeisenlandesbank OÖ) und Dietmar Mascher (OÖN)

08:45 - 09:15 Uhr

Einstieg in die digitale Welt der Kommunikation – vom SMS zur Videotelefonie

Astrid Gaisberger & Stefanie Gastberger – Entdecken Sie die Welt der Smartphones. Erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihr Smartphone bietet und wie Sie diese optimal nutzen können.

09:15 - 09:45 Uhr

Smarte und Digitale Kundenlösungen – WIR macht's möglich
Manfred Mair – Erfahren Sie alles über eBanking und wie Sie Ihre Finanzen bequem digital verwalten können.

09:45 - 10:15 Uhr

Kaffeepause

10:15 - 10:45 Uhr

Sicher Identifizieren im Internet

Alexander Stipkovich – Ein Einblick in die ich.app - Ihr digitaler Schlüssel für viele Online-Services auf dem Smartphone.

10:45 - 11:15 Uhr

Digitale Nachrichten: Tipps und Tricks für den Einstieg

Eva Maria Campestrini – Entdecken Sie die faszinierende Welt digitaler Nachrichten! Erfahren Sie mehr zum ePaper und den interessanten Inhalten auf nachrichten.at.

11:15 - 12:45 Uhr

Mittagspause

Genießen Sie ein köstliches Mittagessen, entspannen Sie, und besuchen Sie unsere Infostände für einen spannenden Austausch!

Nachmittag

12:45 - 13:15 Uhr

Von A wie Abfall-App bis Z wie Zählerstand online erfassen – Digitale Services, die den Alltag erleichtern

Bettina Kypta und Evelyn Blaschek – Erfahren Sie alles über die hilfreichen, digitalen Angebote der LINZ AG für zu Hause und unterwegs.

13:15 - 13:45 Uhr

Betrug im Internet - wie kann ich mich schützen?

Stephanie Berger – Der Vortrag bietet grundlegendes Wissen über den sicheren Umgang mit der modernen Technik, erläutert aber auch die Vorgehensweise der Täter.

13:45 - 14:15 Uhr

Was kann künstliche Intelligenz heute schon? – Ein verständlicher Überblick

Larissa Plessing – Entdecken Sie, was künstliche Intelligenz ist und ihre vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten.

14:15 - 14:45 Uhr

Kaffeepause

14:45 - 15:15 Uhr

Fit im Internet - Birgit Gerstorfer & Josef Pühringer im Gespräch

15:15 - 15:45 Uhr

Immer gut informiert - wie Ihre Gemeinde zu Ihnen nach Hause kommt

Michael Kölbl – Ob Mülltermine, Veranstaltungen oder wichtige Nachrichten – mit der GEM2GO App erhalten Sie alles Wichtige bequem und verständlich direkt aufs Handy.

16:00 - 17:00 Uhr

Musik Entertainment mit Jessi Ann

Lassen Sie den Tag erfolgreich ausklingen mit netten Gesprächen und einem musikalischen Abschlussprogramm.

Infotische

Sie haben die Gelegenheit, an informationstischen fach-kundige Beratung zu Themen wie Handy Einstellungen, Tablet, Internet, öffentlicher Verkehr und Online-Banking zu erhalten.

ID Austria & Digitales Amt

Nutzen Sie die Chance sich die ID Austria von Beamtinnen und Beamten des Bundesministeriums für Finanzen vor Ort einzurichten zu lassen.



Es ist keine Terminreservierung notwendig, es können allerdings Wartezeiten entstehen. Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- Sie brauchen einen aktuellen amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Reisepass, Personalausweis oder Führerschein in Verbindung mit einem Staatsbürgerschaftsnachweis bei Österreicherinnen/Österreichern).
- Ein aktuelles Passfoto (nicht älter als 6 Monate)
- Ein Mobilgerät mit aktivierter Funktion für Fingerprint oder Gesichtserkennung.
- Die App "Digitales Amt" für iOS oder für Android.

Jetzt Tickets sichern!

nachrichten.at/fitiminternet
leserservice@nachrichten.at
 0732 / 7805-560
 Promenade 23, 4020 Linz



Tickets ab
€ 34,90*
 inkl. Mittagessen

*Ticketpreis: € 64,90. Abonnenten der OÖNachrichten und Kunden der Raiffeisenlandesbank OÖ erhalten einen Sonderpreis von 34,90€. Bei der Bestellung den Code OÖNCARD oder RLBOÖ im Gutscheinfeld eingeben.

In Kooperation mit **Raiffeisenlandesbank Oberösterreich**



ich.
app



GEM
2GO
DIE GEMEINDE
INFO UND
SERVICE APP



emporia
Einfachheit ist eine Entscheidung.



OÖSBV
OÖ Seniorenbund



PENSIONISTEN
VERBAND
OBERÖSTERREICH



SelbA
ASBÖ



TV1
OBERÖSTERREICH

TESTFAHRT

BMW 220d Gran Coupé: typisch BMW

Allein, dass uns BMW anno 2025 ein kompaktes Coupé mit Diesel vergönnt, lässt die Testfahrer von Fahrfreude.cc feiern. Dass das 220d Gran Coupé auch noch cool ist, erst recht.

2er Gran Coupé also. Wie üblich kam das Testmodell mit einem Sammelsurium an Extras, wie üblich war das M Sportpaket das Auffälligste. Neben optischen Features wie 19" Rädern, M Sport Interieur- und Exterieurumfänge und illuminierten Dekore sind auch die hervorragenden Sportsitze und das adaptive M Fahrwerk Teil des Paketes. Optional: Head-up-Display, Soundsystem, adaptive LED-Lichter.

Fahrwerk, Lenkung und Fahrgefühl sind wie eh in jedem BMW über jeden Zweifel erhaben. Bedenken ob der Kombination aus Diesel und Frontantrieb lösen



Der BMW 220d Gran Coupé ist ab 44.401,60 Euro zu haben. Foto: www.fahrfreude.cc

sich schnell in Luft auf. BMW hat beim neuen Modell zudem das Fahrwerk optimiert und die Karosserie verstieft.

Neues Design

Richtig was los ist im Interieur – analog zum 1er wurden Look und Benutzeroberfläche auf neue Beine gestellt. Das Curved Display gefällt weiterhin. Die „Set“-Taste zum Deaktivieren des Tempowarners ist ein Highlight im technischen Schaulaufen.

Beim Exterieur: flachere Front, neu designete Niere, neue LED-Signatur. Nicht weltbewegend, aber passend. Elegante Silhouette, gestreckte Seitenfenstergrafik und breites Heck machen den Reiz des Gran Coupé aus – mit heimlicher Rückbank und mäßigem Kofferraum.

Mix an Antrieben

Die Kaufargumente liegen aber eh bei den Antrieben. Der getestete 220d, ein mild-hybrider

Turbodiesel mit 163 PS und 360 Nm, beschleunigt in 8,0 Sekunden auf 100. Die Bonus-Newtonmeter wirken sportlich, der Verbrauch blieb mit 5,5 Litern niedrig. Preis: ab 44.401,60 Euro. Mehr auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc.

BMW 220d Gran Coupé

Motor: 4-Zylinder Turbodiesel/ Mild-Hybrid

Leistung: 163 PS

Max. Drehmoment:

360 Nm / 1500 U.

Preis ab: 44.401,60 Euro



Die neue App: Tips Shorts – News, die passen!

Gewinnspiel

Jetzt gratis im App Store downloaden, Screenshot an gewinnspiel@tips.at senden und eine Tips-Ballonfahrt für zwei Personen gewinnen!

KOMPAKT
REGIONAL
MEHRSPRACHIG



tips.at/shorts



PFERDEZENTRUM**Schnuppern**

STADL-PAURA. Beim Schnuppertag im Pferdezentrum am Samstag, 10. Mai kann man den Pferdesport mit all seinen zehn Disziplinen kennenlernen. Treffpunkt für die Führung ist um 14 Uhr beim Gasthaus 7er Stall. Neben dem Schnuppertag können Reiter gemeinsam mit ihren Vierbeinern in den Disziplinen trainieren. Gespannfahren wird vorgestellt, in der Dressur werden neue Talente gesucht und bei der Führzügelstunde können die Kleinsten ihre ersten Runden im Sattel drehen. Eintritt frei. ■



Zehn Disziplinen gibt es im Pferdesport.



Bei Wind und Wetter: Letztes Jahr trotzen die Radler dem Regen.

Foto: Wiesmeyr

KIDICAL MASS**Radler erobern Stadt**

WELS. Die Welser Radler, die Meet&Bike-Schulen und die Radlobby Österreich wollen wieder wachrütteln. Am Freitag, 9. Mai, findet ab 16 Uhr die zweite „Kidical Mass“ statt, ein große Radparade für Kinder und Begleitpersonen, die es in über 30 österreichischen Städten gibt. Gestartet wird die Runde am Stadtplatz wo auch die Möglichkeit eines kostenlosen Radchecks besteht, das Glücksrad des Klimabündnisses wartet und die

Kinder sich auf Radfahrergoodies und Stärkungen nach der Radparade freuen können. Ziel der Aktion ist es, dass die Politik aktiv wird, denn Kinder brauchen als besonders vulnerable Radfahrergruppe sichere Schul- und Freizeitstrecken. Nur so können sie wirklich das Rad dem Auto vorziehen. Mit der Kidical Mass haben Kinder und Eltern die Chance, sichtbar und sicher für ihre Radfahrerrechte in die Pedale zu treten. ■

80 JAHRE**OÖVP feiert**

GUNSKIRCHEN. Der 9. Mai 1945, der erste Tag nach dem offiziellen Ende des Zweiten Weltkrieges, ist der Gründungstag der Oberösterreichischen Volkspartei. Dieses 80-Jahr-Jubiläum feiert die OÖVP mit Landeshauptmann Thomas Stelzer, dem OÖVP-Landesregierungsteam sowie ihren landesweiten Mandatsträgern und Funktionären am Freitag, 9. Mai, 17 Uhr im Veranstaltungszentrum Gunskirchen. Das Rahmenprogramm zur Festrede des Landeshauptmannes bilden ein aus den Reihen der Oberösterreichischen Volkspartei zusammengesetztes Blasorchester unter der Leitung von Niederwaldkirchens Bürgermeister Harald Haselmayr sowie die Präsentation des offiziellen OÖVP-Jubiläums-Films mit dem Titel „80 Jahre – 80 Menschen“. ■

Festival of Curiosity

Sichere dir dein kostenloses Ticket:
festivalofcuriosity-linz.at

Was, wenn das Beste noch kommt?

Warum leuchten manche Städte heller als andere?

OPEN TABAK FABRIK DAY 23.05.2025

23. + 24. Mai 2025 • Tabakfabrik Linz

FRANZ · KASSEN · VIECH · KÄFER

FLASH 90s DISCO

LIVE-ACT

CULTURE BEAT

MIT „MR. VAIN“

Freitag, 09. Mai
21:00 | PlusCity
Marcusplatz

EINTRITT FREI!

PLUSCITY First Class Shopping

EVENTLAGER EVENTINSTITUT UND EVENTMANAGEMENT

Life RADIO

FLASH 90s

JEDER HIT FLASHT!

Infos auf: flash90s.at

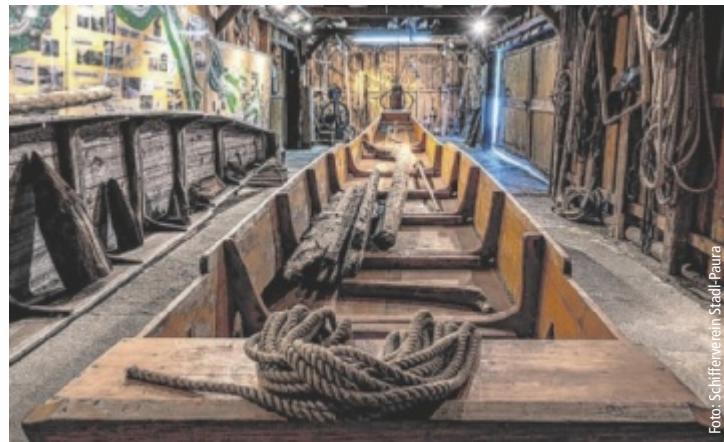
FAMILIENPROGRAMM

In Museumswoche Kultur erleben

THALHEIM/STADL-PAURA/

WELS. Unter dem Motto „Museen bewegen“ feiern 72 Museen in ganz Oberösterreich mit einer Aktionswoche den Internationalen Museumstag. Mit dabei sind auch die Stadtmuseen Wels-Burg und Minoriten, das Museum Angerlehner und das Schiffleutmuseum.

Die Stadtmuseen Wels laden Familien ein, vom 10. bis 18. Mai bei Rätselrallyes Spannendes über die Entwicklung der Mobilität zu erfahren. Im Minoriten-Museum gibt es bei „Alle Wege führen nach ...“ Fragen zu Fortbewegung, Handel und Transport von der Jungsteinzeit bis zur Römerzeit zu lösen. Und bei der Rallye „Schneller, weiter, höher!“ in der Burg liegt der



Im Schiffleutmuseum erfährt man vieles über das Schopperhandwerk.

statt“ mit traditionellen Werkzeugen des Schopperhandwerks.

Kunstvolles Brunchen

Das Museum Angerlehner eröffnet mit „Atmen unter Wasser“ am Samstag, 17. Mai, um 15 Uhr die erste museale Einzelausstellung von Mela Diamant. In der Schau widmet sich die Künstlerin der Welt des Wassers und beleuchtet die komplexen Beziehungen zwischen Mensch, Natur und Umweltzerstörung. Und der Art Brunch am Sonntag, 18. Mai, von 9.30 bis 13.30 Uhr verbindet Kunst und Genuss: Nach einer Führung durch die aktuellen Ausstellungen lädt ein herrlicher Brunch zum Genießen und Verweilen ein! Eine Anmeldung unter office@museum-angerlehner.at ist erforderlich. ■



Selber einen Anhänger machen

Schwerpunkt im Zeitraum vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Als Beitrag zum Gedenkjahr 2025 widmet sich außerdem die Sonderführung „Alltag in Trümmern“ im Stadtmuseum Wels-Burg der Nachkriegszeit in der Stadt. Die Führung wird am 10. und 18. Mai, jeweils um 14 Uhr, angeboten.

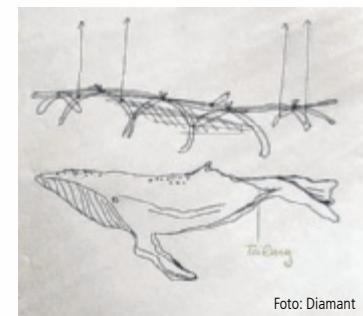
Wer schon immer wissen wollte, wie die antiken Handwerker arbeiteten, ist am 10. und 11. Mai 2025 im archäologischen Museum Minoriten richtig. Unter professioneller Anleitung können die Besucher in die Welt der Kelten eintauchen und ihre eigenen Schmuckstücke – wie einen

Wellenarmreif oder einen Spiralanhänger – anfertigen.

Am Donnerstag, 15. Mai, 18.30 Uhr, lädt das Stadtmuseum Wels-Minoriten zum Vortrag „Dem Tod auf der Spur“ ein. Darin beleuchten Experten das römerzeitliche Gräberfeld in Wels aus einer interdisziplinären Perspektive.

Alte Schopperwerkstatt

Bei geführten Museumsrundgängen im Schiffleutmuseum am 16. und 18. Mai (Start 14 Uhr) gibt es neben spannenden Informationen zur historischen Schifffahrt auf der Traun auch Einblicke in die „Alte Schopperwerk-



Mela Diamant im Angerlehner Museum



Foto: Weiß

Katzenmusik Unter dem Motto „Alles für die Katz?“ startet die Konzertreihe Kulturaum Alte Kirche Marchtrenk in die neue Saison. Zum Auftakt am Samstag, 10. Mai, 20 Uhr präsentieren die Sängerinnen Valentina Kutzarowa (Bild) und Judith Ramerstorfer sowie Regine Müller, Ernst Schlader und Markus Springer mit historischen Klarinetten Katzenmusik (von Mozart, Rossini, Strawinsky) aus drei Jahrhunderten.



Zither Zum Frühjahrskonzert lädt am Samstag, 10. Mai der Zitherverein Harmonie. Unter der Leitung von Ursula Kramer erklingen um 18 Uhr im Saal Concerto der Landesmusikschule Wels im Herminenhof frühlingshafte Zitherklänge. Karten können unter harmonie1891@gmail.com vorbestellt werden. Für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahren ist der Eintritt frei.

Foto: Zitherverein

nachrichten.at/gewinnfrühling



3x 4 Nächte im
Romantik Zimmer



1x 1 Woche Genuss-Urlaub
im Hotel Almesberger



8x 2 Nächte im
Breitenstein Zimmer



1x Husqvarna Automower®
410XE NERA

Jetzt
mitspielen!



Der große OÖN-Gewinnfrühling

Lesen Sie die OÖNachrichten und bleiben Sie informiert über alles, was Oberösterreich, Österreich und die Welt bewegt. Zusätzlich haben Sie die Chance auf tolle Preise. Jetzt gleich online teilnehmen!

TOP-Termine



Foto: Andreas Müller

DIE ITALIENISCHE NACHT

WELS/VÖCKLABRUCK. La Banda Italiana und Stars der Pop-, Musical- und Opernwelt versetzen das Publikum am 10.05. in Wels und am 16.05. in Vöcklabruck mit Hits wie Gente Di Mare, Sempre Sempre oder Felicità in Urlaubsstimmung. Karten: oeticket.com, Schröder Konzerte 0732 221523



Foto: Hubert Lanke

KAPELLE „SO&SO“ IM MUSIKTHEATER

LINZ. Am Sonntag, 29. Juni, 19.30 Uhr, gastiert die geniale Kapelle „So&So“ mit ihrem Programm „Trompetuum Mobile“ im Musiktheater Linz. Ob Volksmusik, Klassik oder Reggae: Ein spannender Streifzug und eine freche Kombi warten, gespielt wird, was Spaß macht. Karten: www.landestheater-linz.at



Foto: Freunde der Berge

BUSINESS2RUN PLUSCITY

PASCHING. Am Donnerstag, 3. Juli, heißt es in der PlusCity wieder: Laufschuhe schnüren, im Team antreten und gemeinsam Gas geben. Der beliebte Firmenlauf business2run macht erneut Station im größten Einkaufszentrum des Landes. Anmeldung unter www.business2run.at möglich.

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an. (gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an tips-wels@tips.at

TERMINANZEIGEN

DO, 8. Mai

Lambach: Stuben Musik; ProDiagonal, 20.00; Eintritt: € 25,-; Infos/Karten: www.prodiagonal.at

Thalheim: Repair Café - Reparieren statt Deponieren; Saal am Marktplatz, Gemeindeplatz 3, 18 - 20.00

Wels: Kabarett Romeo Kaltenbrunner "Heimwesen"; Alter Schlachthof, Dragonerstr. 22, 20.00; Karten: Ö-ticket, kupticket.com

Wels: Lesung "Die Gesichter. Hinter der Fassade von Alkohol und Gewalt. Eine Familiengeschichte. Und mehr"; Treffpunkt Mensch & Arbeit, Carl-Blum-Str. 3 (alte Hutfabrik), 19.00; Eintritt: freiwillige Spende; Anm.: wels@oegb.at, [07242 47109](tel:0724247109); VA: ÖGB Frauen

Wels: Maiandacht; Marienkirche, Herrngasse 2, 19.00

FR, 9. Mai

Edt: Kommet & spielEDT; Tagesheimstätte der Gemeinde, Gemeindeplatz 1, ab 15.00

Gunskirchen: Bücherflohmarkt; Bibliothek, Raiffeisenplatz 3, 14 - 18.00

Marchtrenk: FZW-Freiwilligenberatung für Freiwillige und Personen, die sich freiwillig engagieren möchten; FZW-Büro, Beckerstr. 50/11a, 11 - 13.00; Anm.: office@fzwels.at, [0664 3504224](tel:06643504224)

Marchtrenk: Hinzenbacher Puppenbühne "Die große Show"; Röm.kath. Pfarrsaal, Weller Str. 15, 15 - 16.00; VA: Ekiz miniMax

Marchtrenk: Kochworkshop - Gesund im JUZ; Jugendzentrum Ozon, 15 - 17.00; Infos: www.jcuv.at/marchtrenk

Marchtrenk: Konzert Old School Basterds "Vintage Music - Spotlight on 50s"; KulturRaum Trenks, 19.30; Karten: www.trenks.at

Stadt-Paura: Kultkino "Hochwürden Don Camillo"; Flößerkaterschule, Flößersaal, 20.00; Karten nur im VVK bis 6. Mai; Stadtgemeindeamt

Wels: Fernsicht 25: Albanien & Kosovo - Entwicklungspolitischer Film- & Dialogabend "Vera dreams of the sea"; Programmokino, Pollheimerstr. 17, 18.30; Eintritt frei

Wels: Justina Lee Brown; Alter Schlachthof, Dragonerstr. 22, 20.00; Eintritt: VVK € 29,-

Wels: Pfarrfirmung; Pfarre St. Franziskus, 18.00

Wels: Poetry Slam; MedienKulturHaus, Pollheimerstr. 17, 19.30; Eintritt: € 10,-

So angesagt. So Tips.

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region in Ihrer Tips und auf www.tips.at/events

SA, 10. Mai

Edt: Sunrise; Stockschützenhalle, Fischlhamerstr. 9, 20.00; VA: LJ Edt

Gunskirchen: Gedenken an die Befreiung des KZ-Nebenlagers Gunskirchen; 10.00 Kranzniederlegung KZ-Denkmal an der B1, 10.15 "Walk of Solidarity", 10.45 Gedenken ehemaliger KZ-Friedhof Gunskirchen (bei Schlechtwetter im VZ Gunskirchen, Raiffeisenplatz 2)

Lambach: Allan Praskin Quartett (Los Angeles) famous World-Tour; Rossstall, 19.59; Infos/Karten: www.gruppo2.at



Lambach: "Entdecke deine Heimat" Kapellenwanderung der Pfarre Lambach; Treffpunkt: Stift Lambach, 14.00

Lambach: Kapellenwanderung der Pfarre Lambach; Treffpunkt: Stift, 14.00 (nur bei Schönwetter)

Marchtrenk: Katzenmusik aus drei Jahrhunderten; Alte Kirche, 20.00; Eintritt: € 15,-/Kinder, Jugendliche und Studierende frei; Kartenreservierung: info@kulturraum-alte-kirche.at

Pichl: Platzkonzert; Mittelschule, Turnsaal, 19.00; VA: MV Pichl

Wels: Alltag in Trümmern - Sonderführung zu "80 Jahre Ende Zweiter Weltkrieg in Wels"; Stadtmuseum Burg, Burggasse 13, 14.00; Eintritt: Erw. € 7,-/Kinder, Schüler € 3,-/Studenten/Senioren € 5,-/Familien € 14,-

Wels: "Das islamische Erbe Österreich" Lesung mit Gernot Galib Stanfelf; Bosnisch-öster. Kulturzentrum "Dzemat Wels", Eferdingerstr. 140b, 14.00; Eintritt frei

Wels: Gemeinsam verschieden sein! - Tag der Inklusion mit tolltem Rahmenprogramm; Stadtplatz, 10 - 14.00 (Ersatztermin bei Schlechtwetter: 17. Mai); Eintritt frei

Wels: Rätsel-Rallye "Alle Wege führen nach..."; Stadtmuseum Minoriten, Minoritenplatz 4, ab 14.00; Infos: m@wels.gv.at, [07242 235-7350](tel:072422357350)

Wels: Rätsel-Rallye "Schneller, weiter, höher!"; Stadtmuseum Burg, Burggasse 13, ab 14.00; Infos: m@wels.gv.at, [07242 235-7350](tel:072422357350)

Wels: Tenebrae XI - Empathy Test & Auger; Alter Schlachthof, Dragonerstr. 22, 20.00; Eintritt: VVK € 20,-; Karten: kupticket.com

Wels: Workshop "Keltischer Schmuck"; Stadtmuseum Minoriten, Minoritenplatz 4, 14.00; Eintritt: Erw. € 7,-/Kinder, Schüler € 3,-/Studenten/Senioren € 5,-/Familien € 14,-

SO, 11. Mai

Thalheim: 20. Thalheimer Duckentrennen; Start: in der Schauersberg Au, 14.00/Ziel: bei der Festwiese an der Aiterbach-Einmündung in die Traun, ca. 15.00 (Ersatztermin: 18. Mai)

Wels: Hl. Messen mit Muttertagsgruß der Kath. Frauenbewegung; Stadtpfarrkirche, 8.30 und 10.30 (mit dem Kirchenchor)

Wels: Rätsel-Rallye "Alle Wege führen nach..."; Stadtmuseum Minoriten, Minoritenplatz 4, ab 10.30 (weitere Termine: 13., 14., 15. und 16. Mai, jeweils ab 10.00); Infos: m@wels.gv.at, [07242 235-7350](tel:072422357350)

Wels: Rätsel-Rallye "Schneller, weiter, höher!"; Stadtmuseum Burg, Burggasse 13, ab 10.30 (weitere Termine: 13., 14., 15. und 16. Mai, jeweils ab 10.00); Infos: m@wels.gv.at, [07242 235-7350](tel:072422357350)

Wels: Taizé-Gebet; Pfarre St. Franziskus, 19.00

Wels: Workshop "Keltischer Schmuck"; Stadtmuseum Minoriten, Minoritenplatz 4, 10.30; Eintritt: Erw. € 7,-/Kinder, Schüler € 3,-/Studenten/Senioren € 5,-/Familien € 14,-

MO, 12. Mai

Wels: Achtsamer Wochenbeginn; Pfarre St. Franziskus, Andachtsraum, 10 - 11.30

Wels: Apéro de l'amitié; Marina's Sport Café, Volksgartenstr. 17 (im Haus vom WTV), 17.00; VA: ÖFG Wels

Wels: Baby+Mutter Tag; EKZ Klein & Gross, Dragonerstr. 44, 9 - 12.00; kostenlos

Wels: Frère Roger - Anstifter einer Kirche für morgen; Bildungshaus Schloss Puchberg, 19.00; Eintritt: € 15,-; Infos/Anmeldung: www.schlosspuchberg.at

DI, 13. Mai

Bad Wimsbach: "Digital Überall"-Workshop - Digital leben: Druchblick behalten; Gemeindeamt, Sitzungssaal, 1. Stock, 17.30; Anmeldung: gemeinde@bad-wimsbach.ooe.gv.at

Gunskirchen: Maiandacht; Kapelle Kappling, 19.30

Online: Vortrag "Thema Behindertenpass und Parkausweis mit Elisabeth Glawitsch", Teilnahme via Zoom, 17.00, Dauer 1 Stunde, Kosten: € 30,-, Anm.: <https://lmy.de/eEbWu>

Wels: Bäume sind wie Menschen - Parkrundgang mit inhaltlichen Impulsen; Bildungshaus Schloss Puchberg, 18.00; Kosten: € 12,-; Anm.: www.schlosspuchberg.at

Wels: Frödl - Jazz; Musikwerkstatt im Alten Schlachthof, Dragonerstr. 22, 20.00; Eintritt: Erw. € 16,-/erm. € 12,-

Wels: Maiandacht; bei der Hochmair-Kapelle, Oberfeldstr. 35, 15.00

Wels: Maiandacht beim Raunigl-Marterl, 19.00; VA: Pfarre St. Josef

Wels: StoP-Frühstück; FreiRaum, Dragonerstr. 22 (im Hof/Alter Schlachthof), 9 - 10.30; Eintritt frei; Infos: www.stop-partnergewalt.at stop-wels

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

MI, 14. Mai

Lambach: Kinderkirche; Treffpunkt: Stiftshof, Maria-Hilf Kapelle, 16.30

Lambach: Single-Runde Edt/Lambach; Stiftskeller, 20.00

Online: "Mobbing in der Schule", webinar, Magdalena Rankl, MA, Anm.: anmeldung@raufdraht.at; 14 - 15.00

Wels: Freiwilligenberatung für Freiwillige und Personen, die sich freiwillig engagieren möchten; FZW Büro, Dragonerstr. 22, 9 - 11.30; Anm.: anmeldung@fzwels.at, [0660 7246600](tel:06607246600); Eintritt frei

Wels: Lesung mit Christina König aus "Alles, was du wolltest"; Weinphilosoph im Cordatushaus, Bahnhofstr. 10, 18.30; Eintritt: € 10,- Anmeldung: office@derweinphilosoph.at

Auflösung Sudoku

5	7	2	4	6	3	1	9	8
6	4	8	1	5	9	2	3	7
3	9	1	2	8	7	5	6	4
2	5	3	8	7	4	6	1	9
4	6	7	3	9	1	8	2	5
8	1	9	6	2	5	4	7	3
1	3	5	9	4	6	7	8	2
9	2	4	7	1	8	3	5	6
7	8	6	5	3	2	9	4	1

TERMINANZEIGEN

MI, 14. Mai

Wels: "Worte finden, die verbinden" Kommunikation mit Kindern; EKiz Klein & Gross, Dragonerstr. 44, 18 - 21.00; Kostenlos; Anm.: **07242 55091**, ekiz.wels@aon.at

DO, 15. Mai

Fischlham: Musik-Kabarett "Duo Zweizylinder"; Gemeindezentrum, 19.30; Eintritt: VVK € 20,-/AK € 25,-; Kartenreservierung (VVK Preis): hans.wadauer@gmx.at

Lambach: Poems; ProDiagonal, 20.00; Eintritt: € 25,-; Karten: www.prodiagonal.at

Steinerkirchen: Repair-Café "Reparieren statt weg schmeißen"; GH d'Sunn Leitn, 18.00

Wels: "Mit der Welt auf Tuchfühlung" Sei so frei - Projektabend; Bildungshaus Schloss Puchberg, 19.00; Eintritt frei; Anm.: www.schlosspuchberg.at

Wels: Bewusst leichter leben, durch Säure-Basen-Balance mit Margit Trattner; Pfarre St. Franziskus, 19.30

Wels: Maiandacht; Marienkirche, Herrngasse 2, 19.00

Wels: Vortrag "Dem Tod auf der Spur" - Forschungen zum Gräberfeld Ost Ovilava Wels; Stadtmuseum Minoriten, 18.30; Infos: **07242 235-1346**

Wels: Kinder begleiten in Stresssituationen bei Verletzungen oder Stress; EKiz Klein & Gross, Dragonerstr. 44, 19 - 21.00; Kosten: freiwillige Spende; Anm.: **07242 55091**

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

FR, 16. Mai

Wels: Charityevent "10 Jahre Checkin' Vibes" für den Verein "Der Bus"; MedienKulturHaus, Pollheimerstr. 17, 19.30; Eintritt: pay as you wish

Wels: Konzert Hanke Brothers; Minoriten, Minoritenplatz 4, 19.30; Eintritt: € 29,-; Karten: <https://stadtwels.jetticket.net>

Wels: "Schiff Ahoi - Willkommen an Bord" Tanzabend der Landesmusikschule Wels; Stadttheater, Rainerstr. 2, 18.00; Eintritt frei

Wels: Sicherheitssprechstunde mit Vizebgm. Gerhard Kroiss; Bauernmarkt, Gelände der Landwirtschaftskammer, Rennbahnstr. 15, 14 - 16.00

Wels: Vortrag "Die Schöpfung Gottes bewahren - Christliche Impulse für ein Gutes Leben"; Pfarre Herz Jesu, 19.00; Kosten: € 10,-

SONNTAGSMATINEE
FRITZ & AARON KARL
Musikalische Begleitung SONARE

SO 16.11.25 11:00 Uhr



TICKETS unter:

Stadtgemeinde Marchtrenk Kassa 1. Stock
oder Ö-Ticket

Zahnärzte

Bezirk Wels Stadt/Land, Wochenend-Notdienst: 10. und 11. Mai, jeweils 9 - 11.00, DDr. Georg Köblinger, Reinberghof 2, 4600 Thalheim b. Wels, **07242 62707**

Blutspenden

Sipbachzell: 16. Mai, Volksschule, 15.30 - 20.30

Bürgerservice

Steinerkirchen: 9. und 10. Mai Feuerscherüberprüfung; Feuerwehrhaus Reuhartung, Reuhartung 22, Fr 13 - 17.00, Sa 9 - 15.00

Wels: Generationentreffs Öffnungszeiten: Lichtenegg: Am Rosenhag 2, Mo-Do 11.15 - 17.00

Knorrstraße: Knorrstr. 24, Mo-Do 11 - 16.00, Fr 10.30 - 13.00

Linzer Straße: Linzer Str. 126, Mo-Do 12.30 - 16.30

Noitzmühle: Eibenstr. 25, Mo u. Mi 11.15 - 16.30, Do 8.30 - 14.30

Vogelweide: Eiselsbergstr. 31a, Mo u. Mi 11.30 - 17.00, Di u. Do 8 - 13.30

Neustadt: Südtiroler Str. 44, Mo-Do 13 - 17.00

Puchberg: Puchberger Str. 20, Di u. Do 11.30 - 17.00

Wels: Tiergarten Wels, Stadtpark 1, Öffnungszeiten tgl. 7 - 19.45; Eintritt frei

Wels: Tierheim Arche Wels, Tierheimstraße 40; reguläre Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr und Sa 13 - 17.00, für die Besichtigung der Tiere Terminvereinbarung unter **07242 235-7658** (Mo-Sa 8 - 12.00 und 13 - 17.00)

Märkte

Bad Wimsbach: jd. 2. Sa Wochenmarkt, Marktplatz, 8 - 12.00

Fischlham: jd. Fr Schmankerlmarkt, beim Gemeindezentrum, ab 14.00

Lambach: jd. Fr Wochenmarkt, Marktplatz, 6.30 - 11.30

Weißenkirchen: 3. Mai Schmankerlmarkt; Gemeindeplatz, 8 - 12.00

Wels: jd. Fr Bauernmarkt, Rennbahnstr. 15, 13 - 17.00

Wels: jd. Fr Stadtmarkt, Kaiser-Josef-Platz, 8 - 13.00

Wels: jd. Fr Wochenmarkt Naturschrankenlände, Noitzmühle, Park zwischen VHS und Altenheim, 9.30 - 13.30

Wels: jd. Mi und Sa Wochenmarkt, Vogelweiderplatz, 6 - 12.30

Wels: jd. Mi und Sa Wochenmarkt, Zentralmarktgelände, 6 - 13.00

Tierärzte

Wels-Land: Notdienst Tierklinik Sattledt, **07244 8924**

Wels-Stadt: Notdienst Kleintierklinik Wels, **07242 55571**

Beratungs-Tipps

Frühe Hilfen Eferding, Grieskirchen, Wels, Wels-Land **0676 5123913**

Stadt-Paura: Alateen SHG für Kinder aus alkoholkranken Familien, www.al-anon.at

Stadt-Paura: SHG Anonyme Alkoholiker, Infos: www.aa-unserweg.at

"We need you" Jugendcoaching für 14- bis 25-Jährige **0800 252230**

Wels: Beratungsstelle bei Spielsucht, **07242 29585**

Wels: Familienberatungsstelle, **07242 29586**

Wels: Kinderschutzzentrum Tandem, **07242 67163**

Wels: OÖ Zivil-Invalidenverband Bezirksgruppe Wels, **07242 51494**

Wels: Österr. Krebs hilfe Oberösterreich, Beratungsstelle Wels, **0660 5098550**

Wels: Schuldnerberatung, **07242 77551**

Wels: Treffen von Medikamentenabhängigen, **0677 64781666**

Ausstellungen

Marchtrenk, Galerie Marchtrenk im Marktplatzcenter, Linzerstr. 35, 1. Stock:

"FACEetten" von Rita Guld-Hornung, Mario Hutterer und Wolfgang Pichler; Dauer: 25. April bis 16. Mai; Öffnungszeiten: Mi - Fr 14 - 18.00

Thalheim, Museum Angerlehner, Ascheter Str. 54: "Der Geist des Ortes" Linda Waber und Weggefährten; Dauer: bis 5. Oktober; Öffnungszeiten: Sa 14 - 18.00, So 10 - 18.00

Wels: Galerie Die Forum Wels, Stadtplatz 8: "CMYK" Körper, Linien, Gesichter - drei Perspektiven von Barbara Lindmayr, Tom Mayrhofer, Eckart Sonnleitner; Eröffnung: 7. Mai, 19.00; Dauer: bis 31. Mai; Öffnungszeiten: Mi - Fr 16 - 19.00, Sa 10 - 12.00

14. Welser trodat trotec

Members of **tro**/GROUP

Businessrun 2025

18. Juni 19.00 Uhr · Start/Ziel: Messe Wels

presented by
welser-businessrun.at



OÖ. größter Firmenlauf mit Lehrlings-Challenge und Life Radio-Businessrun-Party!



HEIMATKUNDE

Kapellenwanderung

LAMBACH/EDT. Das Pfarrgebiet ist reich an Kapellen, Bildstöcken und ähnlichen Kulturschätzen und es ist an der Zeit, diese gemeinsam zu erkunden! Deshalb veranstaltet die Pfarre Lambach am Samstag, 10. Mai zum ersten Mal eine Kapellenwanderung. Um 14 Uhr macht man sich beim Stift Lambach auf den Weg. Dieser wird begleitet von spirituellen Impulsen bei den Kapellen, geschichtlichen Hintergründen zu den jeweiligen Orten sowie musikalischen Einlagen von „Laetamur“ und Georg

Bachleitner. Ein Kinderprogramm sowie eine gemeinsame Jause als wohlverdienter Abschluss sind ebenfalls enthalten. Vorbeigewandert wird an der Maria-Hilf-Kapelle (Lambach), an der Topfenkapelle in Niederzeiling (Edt bei Lambach), an der Mair-Kapelle in Breitenberg (Edt bei Lambach) und an der Kalvarienbergkirche (Lambach). Die Wanderung ist für alle Konditionsniveaus geeignet. Eine Anmeldung würde die Planung erleichtern: julian.schoeffl@dioezeze-linz.at oder 0664 73031668. ■



Zu vier Kapellen in zwei Gemeinden wird gemeinsam spaziert.

Foto: Stift



Sopranistin Elza van den Heever schlüpft in die Rolle der Salome. Foto: Met/Rittershaus

STAR MOVIE

Strauss Oper im Kino

WELS. Direkt aus der New Yorker Met zeigt das Star Movie Wels am Samstag, 17. Mai, 19 Uhr seinem Publikum die Richard Strauss Oper „Salome“. In der Neuinszenierung von Claus Guth, einem der führenden Opernregisseure Europas, erhält Strauss' biblische Geschichte Salome einen psychologisch einfühlsamen Anstrich, reich an Symbolik und subtilen Schattierungen. Im Mittelpunkt stehen

die Sopranistin Elza van den Heever in der Rolle der verstörten Antiheldin, die den Kopf von Jochanaan fordert, gesungen von Publikumsliebling Peter Mattei. Vorverkauf an den Kinokassen und auf www.starmovie.at ■

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis 13.05.2025/08:00 Uhr
www.tips.at/g/24863 oder
SMS an 0676 8002525
Text: „24863 Vorname Nachname“

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise

Tips
Reisen



Foto: iStock

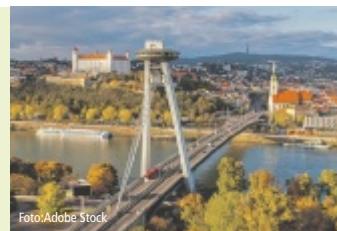


Foto: Adobe Stock



Foto: iStock

5 Tage ab
590,-

Das erwartet Sie:

- 5 Tage Flusskreuzfahrt mit Vollpension & Getränke All Inclusive (09-24 Uhr)
- Geführte Ausflüge: Engelszell, Burg Clam, Szentendre, Bratislava & Budapest
- Deutschsprachige Gästebetreuung ab/bis Passau
- Nachmittagskaffee & Kuchen, Galadinner zum Nationalfeiertag
- Ideal für Alleinreisende, Paare & Freundesgruppen

Bequem & sorglos anreisen:

Fakultatives Anreise Paket: bequem ab jedem ÖBB-Heimatbahnhof nach Passau und retour ab Wien

Kostenfreier Shuttle: Bahnhof - Schiff in Passau / Schiff - Bahnhof in Wien

Nur begrenzte Kabinen verfügbar - rasch buchen lohnt sich!

**NATIONALFEIERTAG AN BORD:
GOLDENER HERBST AUF DER DONAU**

Passau - Wachau - Wien - Bratislava - Budapest

25.10. - 29.10.2025

Gönnen Sie sich eine stilvolle Auszeit in bester Gesellschaft!

Erleben Sie die Donau von ihrer schönsten Seite, wenn der goldene Herbst die Weinberge der Wachau zum Leuchten bringt und Budapest im Abendlicht erstrahlt. Genießen Sie fünf entspannte Reisetage an Bord des eleganten Flussschiff MS **Amethyst 1**. Bei Tips-Leser-Reisen ist für Sie alles bestens organisiert. Unsere Reisebegleiter sind während der gesamten Reise für Sie vor Ort. Sie brauchen nur noch einzusteigen, sich verwöhnen zu lassen und die Reise zu genießen.

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise

ENERGIEKOSTEN MASSIV SENKEN!



LUFTWÄRMEPUMPEN – SAUBER UND SMART:

- ✓ Vorlauftemperatur bis 70 °C möglich
- ✓ **FÜR BESTEHENDE HEIZKÖRPER GEEIGNET – KEIN AUSTAUSCH NOTWENDIG**
- ✓ Höchster Wirkungsgrad (SCOP > 5,5)
- ✓ umweltfreundliches Kältemittel Propan
- ✓ Besonders leiser Betrieb < 50 dB(A)

Jetzt handeln und Heizkosten-Schock vermeiden!

Nachhaltige Wärmeversorgung spielt die Errichtungskosten schnell ein, schützt vor steigenden Energiepreisen und hebt den Wert Ihrer Immobilie! Zusätzlich holen die **HONS-Förderungsprofis** alle verfügbaren Zuschüsse für Sie heraus.

Jetzt unverbindlich informieren!

SORGLOS-INSTALLATION: alles aus einer Hand!



Für Neubau oder als Nachrüstung: der **HONS-Installateur** hat die ideale Lösung



E-Installation vom zuverlässigen **HONS-Elektriker**



Die **HONS-Maurer** übernehmen alle Grabungs-, Bohrungs- und Sockelbauarbeiten



Kosten senken: Abwicklung durch **HONS-Förderungsprofi**

ALLE ANLAGEN MAXIMAL FÖRDERFÄHIG
HUNDERTE REFERENZANLAGEN – VORORTBESICHTIGUNG MÖGLICH

PHOTOVOLTAIK:

- ✓ Hochleistungsmodule 450 Wp
- ✓ **30 JAHRE PRODUKT- UND LEISTUNGSGARANTIE**
- ✓ Hybrid-Wechselrichter
- ✓ Notstrom- bzw. Inselbetrieb
- ✓ DC/AC-Ladestation (Wallbox)



PELLETS- ODER HACKGUTHEIZUNG:

- ✓ Massive, langlebige Bauform
- ✓ Vollautomatischer Betrieb
- ✓ **STÜCKHOLZ-NOTBETRIEB**
- ✓ 100% rückbrandsicher
- ✓ Modernste Visualisierung und Fernzugriff



JA, ICH MÖCHTE ENERGIEKOSTEN SPAREN!

KOSTENLOSE BERATUNG

+43 7612 76120, +43 664 1339333
office@honsheizt.at

GUTSCHEIN

ODER SCANNEN SIE DIREKT
DIESEN QR-CODE:



Verwendung bestehender Heizkörper
Keine Fußbodenheizung notwendig
Keine Sanierung des Gebäudes notwendig



Irrtum und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten

KOMM INS TEAM! Gestalte mit uns neue Energielösungen und bewirb Dich jetzt! www.honsheizt.at/team/



22.04. – 17.05.
Gigantisch schnelles
Internet anmelden &

6 MONATE
KOSTENLOS

surfen*

CODEWORT
FRÜHLING

liwest.at

*Gültig für jede Internet-Privat- und Kombi-Neuanmeldung mit der Nennung des Codeworts. Die ersten 6 Monate ist die Monatsgebühr kostenlos, ab dem 7. Monat wird der Normaltarif lt. Tarifblatt verrechnet. Mit Bankeinzug; einmalig € 39,90 für Modembereitstellung, Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Bei 5G FWA-Anschlüssen: zzgl. Fiber2Air-Modemmiete € 4,99 / Monat - Falls erforderlich: Kosten für Outdoormontage einmalig € 99,- sowie Gatewaymiete € 1,- / Monat. Aktion gilt nicht im FTTH-Ausbaugebiet (Fiber-to-the-home). Nicht mit anderen Aktionen oder Aktionsprodukten kombinierbar. Nähere Infos unter www.liwest.at